



**BLEIBT ZUHAUSE!
WIR KOMMEN ZU EUCH**
LIEFERSERVICE auch für Kleinbestellungen!

Schnell-Lieferservice!
Im Umkreis von 20 km - direkt vor Ihre Haustür!

EURONICS Beisler
Schlüchtern
Am Reistück 6 | 36381 Schlüchtern
T 06661 23 57

EURONICS Beisler
Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Str. 9+20
63628 Bad Soden-Salmünster
T 06056 900 300 **euronics**
Beisler

Mail: info@beisler.de www.beisler.de



Mirko Schmitt wurde in die Einsatzabteilung übernommen, der stellvertretende Wehrführer Steffen Werth und die Jugendwarte Johannes Noll, Yannic Bös und Aaron Kannikowski (alle von links).



Zahlreiche Mitglieder wurden für langjährige Treue geehrt.

Freiwillige Feuerwehr Huttengrund ist gut aufgestellt

Erfolgreiche Jugendfeuerwehr / Vorsitzender Stefan Till und sein Stellvertreter Jörg Pollmann wiedergewählt

ROMSTHAL (PK). Von zahlreichen Einsätzen und Aktivitäten rund um das Feuerwehrwesen in 2019 berichteten die Verantwortlichen der Feuerwehr Huttengrund auf der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus.

Vorsitzender Stefan Till wurde wieder gewählt, und langjährige Mitglieder nahmen ihre Ehrungen entgegen.

Zur Feuerwehr Huttengrund gehören 451 Mitglieder, davon sind 46 Männer und Frauen in der Einsatzabteilung aktiv, 16 junge Leute sind in der Jugendfeuerwehr, und 18 Mitglieder gehören der Alters- und Ehrenabteilung an, informiert Stefan Till.

Von 48 Einsätzen mit 2663 Stunden der Einsatzabteilung berichtete Wehrführer Thomas Matheis. Zu 15 Hilfeleistungen und neun Bränden waren die Wehrleute ausgerückt, zudem waren 24 Brandmeldealarme (Fehlalarme) zu verzeichnen. Allein sechs Küchen- und Zimmerbrände beschäftigte die Feuerwehr, dazu die Beseitigung von Ölspuren und umgestürzten Bäumen, sowie Verkehrssicherung, etwa bei Prozessionen und Umzügen.

Natürlich hatten theoretische Unterrichte, Alarmübungen und praktische Ausbildung bei der gesamten Wehr einen hohen Stellenwert; dazu kamen technische Dienste, wie Fahrzeugreinigung,

Überprüfung der Geräte, Reinigung der Fahrzeughalle und Instandsetzungen. Zu den praktischen Übungen gehörten etwa Absturzsicherung, Atemschutz, Funkausbildung, Sichern von Einsatzstellen, Maschinistenausbildung, Fahrzeug- und Gerätekunde und Erste Hilfe bei Verletzten. Zudem nahmen die Huttengründer Wehrleute an den Alarmübungen der Gesamtstadt teil, wie sie auch für 2020 wieder geplant sind.

An Lehrgängen und Seminaren auf Kreisebene oder in Kassel hatten Oliver Noll (Maschinisten und Truppmann Teil 2), Steven Lehmann (Sprechfunk) und Johannes Noll (Truppmann Teil 1) teilgenommen.

Wehrführer Matheis lobte die rege Teilnahme an den Ausbildungen- und Übungsabenden.

Schriftführer Markus Hollstein erläuterte die Einsätze der Wehr genauer, und verwies auf die Aktivitäten der Internationalen Wettkampfgruppe, die im Mai beim Bayerischen Landespokal in Fuhrmannsreuth als Sieger hervorging, beim Hessischen Landespokal den zweiten Platz belegte und sich damit für die Deutschen Meisterschaften 2020 in Bad Frankenhausen qualifizierte. Traumziel sei die Teilnahme an der Feuerwehrolympiade in Celje/Slowenien.

Auch die Alters- und Ehrenabteilung unter Leitung von Willi Schmitt sei mit der Organisation verschiedener Veranstaltungen eine aktive Gruppe, sagte der Schriftführer.

Über die Erfolge der Jugendfeuerwehr berichtete Steven Lehmann. Den ersten Platz beim UV- Wettkampf in Breunings, den ersten und zweiten Platz der beiden Staffeln bei der Stadtmeisterschaft in Salmünster, Platz eins für die beiden Huttengrund-Teams beim Pokalwettkampf in Hohenzell, gleichfalls Platz eins in der Gruppen- und Staffelführung bei den Kreismeisterschaften und der fünfte Platz der Staf-



Vorsitzender Stefan Till wurde als Vorsitzender und Willi Schmitt (Mitte von links) als Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung in ihren Ämtern bestätigt. Bürgermeister Dominik Brasch (links) und Stadtbrandinspektor Oliver Lüdde gratulierten.

fel bei den Hessenmeisterschaften in Hünfeld markierten die Erfolge der jungen Leute.

Dazu nahmen sie am Lauf für Inklusion in Gelnhausen, am Lauf gegen Gewalt in Bad Soden teil, richteten den Berufsfeuerwehrtag aus, sammelten Weihnachtsbäume ein und beteiligten sich am Zeltlager des Unterverbandes Schlüchtern in Michelstadt.

Die Jugendflamme Stufe 1 in Schlüchtern absolvierten Paul Brulin, Niklas Hämel und Clara Schuch. Die Leistungsspanne in Freigericht erreichten Alexander Schmitt und Daniel Stoppel. Viel Lob gab es für das Engagement des Jugendleiters Julian Lohrey, der sein Amt allerdings an sein bisheriges Betreuer-Team Johannes Noll, Yannic Bös und Aaron Kannikowski übergab. Mirco Schmitt wurde in die Einsatzabteilung übernommen.

Froh waren die Versammelten, dass sich Vorsitzender Stefan Till erneut zur Wahl stellte. Er wurde ebenso wiedergewählt wie sein Stellvertreter Jörg Pollmann, und Pressewart Willi Schmitt.

Die Feuerwehr Huttengrund leistete nicht nur eine kommunale

Pflichtaufgabe, sondern sei darüber hinaus mit ihrem überdurchschnittlichen Engagement Kulturträger der Gesamtstadt, lobte Bürgermeister Dominik Brasch und zeigte sich erfreut über das Anwachsen der Einsatzabteilung. Für die Huttengrund-Ortsvorsteher sprach Heinrich Hausmann ein Grußwort.

Stadtbrandinspektor Oliver Lüdde beförderte Aaron Kannikowski, Eric Held und Michele Brand zu Feuerwehrleuten.

Lang war die Liste der Ehrungen treuer Mitglieder: 60 Jahre sind Mitglied: Joachim Bayer, Karl Jöckel, Adolf Sattig;

50 Jahre: Werner Bräscher, Christoph Jöckel, Alfred Reisinger, Erich Tögel, Alwin Bös, Franz-Josef Elias, Walter Flach, Peter Hofmann, Karl-Heinz Neiter, Klaus Noll, Heinz Schmitt, Bernhard Wolf, Bernfried Hubert, Heinz Stoppel, Valentin Kailing, Hubert Möller;

40 Jahre: Heinz Klein, Winfried Lange, Robert Noll, Volker Bös;

25 Jahre: Erwin Fröhlich, Monika Geibel, Harald Wolf, Björn Lein, Alexander Elias, Martina Schmitt, Sebastian Bonert.

Bildungspartner geht mit Online-Angeboten an den Start

Vorträge, Wissens-Häppchen und Fitnessprogramm / Teilnehmer treffen sich im virtuellen Kursraum

REGION (BWB). Die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) hat aufgrund der Coronapandemie derzeit zwar die Türen geschlossen und alle Präsenzveranstaltungen zunächst bis zum 19. April abgesagt, arbeitet aber mit Hochdruck daran, ihr Angebot an die aktuellen Umstände anzupassen.

So wird es in den nächsten Tagen und Wochen unter dem Motto „vhs-online.mkk“ unter anderem interessante „Wissens-Häppchen“, spannende Vorträge, Videos mit sportlichen Übungen und weitere Beratungs- und Bildungsangebote geben, die bequem von zu Hause in Anspruch genommen werden können. Einige Kurse haben feste Zeiten,



Das vhs-Team stellt in regelmäßigen Videokonferenzen ein umfangreiches Online-Programm zusammen.

einer Online-Tutorin oder einem Online-Tutor unterstützt.

Kurz vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer eine E-Mail mit einem Link zum Online-

Konferenzraum, in dem der Vortrag oder Kurs stattfindet, sowie weitere Hinweise zur Nutzung des Online-Portals.

Gestartet wird ab sofort mit spannenden Online-Vorträgen, live gestreamt von den Volkshochschulen Landkreis München und Landkreis Erding, in denen renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft zu aktuellen Themen referieren und ihre Zuhörer auf digitaler Ebene zum Mitdiskutieren auffordern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Übersicht aller Termine und Angebote gibt es auf der Homepage www.bildungspartner-mk.de unter dem Button „Online-Seminare“, auf unserem Twitter-Account und in Kürze auch bei Facebook. Das Programm „vhs-

online.mkk“ wird stetig erweitert. Fragen zu den Veranstaltungen beantwortet das vhs-Team unter (06051) 91679-0 oder per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de

Service

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Krämerstraße 43 | 38381 Schlüchtern
So erreichen Sie uns:
Anzeigen-BWB@vrm.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 153988788
Redaktion-BWB@vrm.de
Telefon (06661) 153988711
Fax (06661) 153988700

Beilagen- und Redaktionsschluss
Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr

Wir sind **VRM**

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unsere
Geschäftsstelle
bleibt
geschlossen.

Für Terminvereinbarungen
und weitere Anliegen
sind wir telefonisch unter
06661/153988788 oder
per E-Mail unter
anzeigen-bwb@vrm.de
weiterhin für Sie erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

Lambert

ANGEBOT VOM

02.04.2020 BIS 08.04.2020

Wir liefern auch Nachhause - www.webdrink.de

 <p>3,79 1l=0,83 € Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40</p>	 <p>7,49 1l=0,83 € 12/0,75 +Pfd. 3,30</p> <p>vital verschiedene Sorten</p>	 <p>7,99 1l=0,83 € 12/0,75 +Pfd. 3,30</p> <p>SCHORLEN verschiedene Sorten</p>
 <p>9,99 1l=1,00/1,26 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42</p> <p>Pils</p>	 <p>8,99 1l=1,50 € 6/1,0 +Pfd. 3,60</p> <p>Lemon Tonic Ginger Wild Berry Zero</p>	 <p>14,99 1l=1,50 € 20/0,5 +Pfd. 3,10</p> <p>Hell - Dunkel Alkoholfrei</p>

Elmweg 8 • 36381 Schlüchtern | Tel: 06661-1701 • Fax: 06661-72473
weitere Infos getraenke-lambert@t-online.de | www.getraenke-lambert.de

Coronavirus-Fallzahlen und was dahintersteckt

Fragen und Antworten zu Tests, Dunkelziffern und Verantwortung

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Über die sozialen Medien verbreiten sich derzeit allerlei Gerüchte und Spekulationen über Coronavirus-Tests und Fallzahlen. Hintergrund ist dabei oftmals, dass einer Person der Test verweigert wurde oder nach allgemeiner Einschätzung zu wenig getestet werde.

Auch die unterschiedlichen Zählungen und Zeitpunkte der Veröffentlichung auf Bundes-, Landes- und Kreisebene sind oftmals nicht leicht verständlich. Als untere Gesundheitsbehörde gibt einzig der Kreis die Zahlen für alle hiesigen Städte und Gemeinden bekannt. Der Main-Kinzig-Kreis führt die Testungen auf das Coronavirus nicht durch, das macht die Kassenärztliche Vereinigung. Es sollen aber im Folgenden einige Aspekte aufgegriffen und eingeordnet werden.

Wie viele Coronavirus-Fälle gibt es im Main-Kinzig-Kreis und umfasst diese Zahl alle Menschen im Kreisgebiet, die an Covid-19 erkrankt sind?

Dem Gesundheitsamt sind, Stand 27. März, 13 Uhr, 114 Fälle von Coronavirus-Infektionen aus dem Main-Kinzig-Kreis gemeldet worden. Das umschließt mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht alle Erkrankungsfälle. In manchen Fällen können die Symptome derart milde in Erscheinung treten, dass der Betroffene von einer normalen Erkältung ausgeht und einfach so zu Hause bleibt. In anderen Fällen, die sich in häuslicher Isolierung befinden, beispielsweise Rückkehrer aus Risikogebieten, können Erkrankungssymptome während der Isolationszeit auftreten.

Wenn es bei bloß leichten Symptomen bleibt, ändert sich für den Betroffenen nichts, ganz gleich ob es sich um eine Erkältung, Grippe oder etwas anderes handelt: Er muss – aufgrund der Regelungen von Bund und Land – ohnehin in der häuslichen Isolierung verbleiben, die sozialen Kontakte drastisch herunterfahren und sich vollständig auskurieren. Ein Test ist dann tatsächlich epidemiologisch nicht notwendig, die vollständige, konsequente häusliche Isolierung genügt für die betroffene Person und es wird von einer Erkrankung ausgegangen. Allerdings folgt aus diesem – von Fachinstituten auch empfohlenen – Vorgehen, dass die Kontaktpersonen von möglicherweise unentdeckten Covid-19-Fällen nicht ermittelt und isoliert werden.

Wie belastbar ist die Zahl, die das Gesundheitsamt herausgibt?

Die vom Main-Kinzig-Kreis herausgegebenen Zahlen basieren auf den von den Testlaboren an das Gesundheitsamt gemeldeten positiven Testergebnissen. Diese werden einmal täglich veröffentlicht. Damit ist sie bei hoher Testfrequenz insofern belastbar, dass sie über einen Zeitraum von mehreren Tagen einen deutlichen Trend abbilden kann. Sie bildet aber sicher nie zu hundert Prozent alle Covid-19-Fälle in einer Region ab. Je höher die Zahl der Tests und der Testfrequenz, desto klarer lassen sich diese Trends ablesen. Der Main-Kinzig-Kreis fordert daher: Es muss in größeren Radien getestet werden. Doch die Entscheidung liegt letztlich nicht in der Hand des Kreises, sondern

bei der Kassenärztlichen Vereinigung. Hinter der Kreis-Forderung nach insgesamt mehr Testungen steht die Befürchtung, dass sich das Coronavirus unkontrolliert verbreiten könnte, wenn zu wenige tatsächlich Erkrankte erfasst werden.

Sollte aus Sicht des Kreises flächendeckend getestet werden?

Nein. Von der Verfügbarkeit des Testmaterials und der Laborkapazitäten einmal abgesehen macht es fachlich wenig Sinn. Wer sich möglicherweise infiziert, aber noch keine bemerkbaren Symptome entwickelt hat, bei dem sind die Testergebnisse höchst unsicher. Damit würde es dann vielleicht gerade aufgrund eines negativen Testergebnisses weitere Infizierungen geben.

Wie hoch ist die Anzahl derer, die krank sind, ohne dass sie oder das Gesundheitsamt das wissen?

Das lässt sich nicht genau sagen. Im Vergleich zu anderen Staaten schätzt das Robert-Koch-Institut die sogenannte Dunkelziffer für Deutschland als deutlich geringer ein. Das hängt mit den frühzeitigen Testungen und der vergleichs-

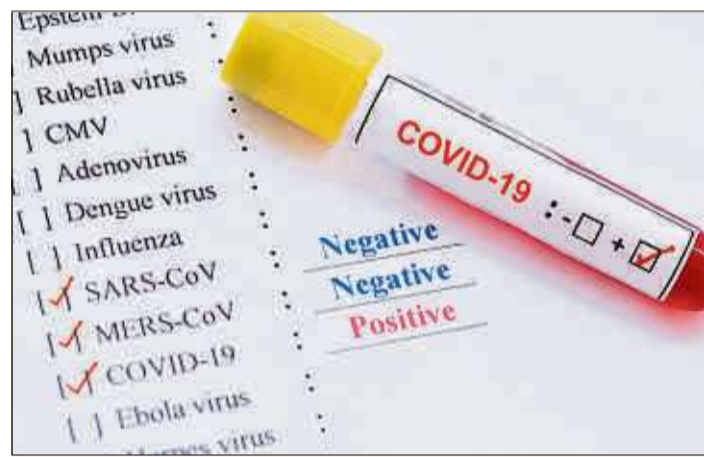
weise hohen Zahl an Coronatests zusammen. Klar ist aber: Nicht jeder Infizierte entwickelt Symptome und hat sich entsprechend freiwillig selbst häuslich isoliert. Die seit Kurzem in Kraft getretenen Verordnungen und Allgemeinverfügungen von Bundesregierung, Landesregierung sowie des Main-Kinzig-Kreises, zuletzt die bundeseinheitliche Kontaktbeschränkung für den öffentlichen Raum, haben aber praktisch genau das zum Ziel: viele jener zu erreichen und an sozialen Kontakten zu hindern, die das Virus in sich tragen und weitergeben könnten, selbst aber kaum Erkältungssymptome zeigen. Einige Indikatoren sprechen derzeit noch gegen eine flächendeckende Ausbreitung in der Region. Zum einen befanden sich bis Freitagmittag (27.3.) acht Covid-19-Erkrankte aus dem Kreisgebiet in stationärer Behandlung, bei denen die Infektionsketten gut nachvollzogen werden können. Würde sich das Virus flächendeckend ausbreiten, wäre die Situation eine andere und das Herleiten der Ansteckung schwieriger. Zum anderen gehen über die Proben der Arbeitsgemeinschaft Influenza so gut wie keine Coronavirus-Zufallsfunde ein. Über sogenannte Sentinelproben ergibt sich ein wöchentliches Lagebild der Grippe-Saison in Deutschland, also der Entwicklung akuter respiratorischer Erkrankungen. Aus der jüngsten Charge von rund 200 Proben aus dem Bundesgebiet wurden bloß drei positive Befunde auf das Coronavirus gemeldet, in der Woche zuvor sogar nur einer.

Ist das nicht problematisch, nicht jedem kleinsten Verdacht per Test nachzugehen?

Das kommt stark auf das Verhalten des Einzelnen an, ist jedenfalls nicht gänzlich unproblematisch, was aber im Übrigen für jede ansteckende Krankheit gilt. Wenn eine Person aus dem Skiurlaub in den Main-Kinzig-Kreis zurückkehrt, sich unverzüglich in die häusliche Isolation begibt und dann Erkältungssymptome entwickelt, ist das Wichtigste, dass sich diese Person von anderen fernhält, und zwar strikt für die vollen 14 Tage. Angesichts der meist milden Krankheitsverläufe bei Covid-19 ist es denn für den Einzelnen nicht wesentlich zu wissen, ob er nun genau das hatte oder doch eher Grippe oder einen anderen Infekt. Und nicht jedes Krankheitsgefühl ist gleich Covid-19. Entscheidend ist die eigenverantwortliche, konsequente, dauerhafte Beschränkung in den sozialen Kontakten, im Zweifel also: daheim bleiben. Mehr Testkapazitäten werden aus Sicht des Kreises dennoch benötigt, um hier tatsächliche Covid-19-Erkrankte zu erkennen und die Weiterverbreitung über das Kontaktfeld zu unterbinden. Vor allem für Personal aus Pflege, Praxen oder Kliniken, das am Patienten arbeitet und nur milde Symptome im Bereich der Atemwege hat, ist eine schnelle Testung äußerst wichtig. Im Main-Kinzig-Kreis ist Letzteres derzeit uneingeschränkt sichergestellt.

Meldet der Kreis die Fälle, bei denen Bürger Covid-19 überstanden haben?

Der Kreis gibt bekannt, wenn und wie viele Menschen aus der häuslichen Isolierung entlassen wurden. Das war schon beim ersten Fall aus Hanau so, der am 3. März gemeldet wurde. Zunächst erfolgt aber über das Gesundheitsamt in jedem Fall eine fachliche Einschätzung des gesundheitlichen Zustands. Sind die Erkältungssymptome noch nicht auskuriiert, wird die häusliche Isolierung verlängert. Insofern kann die gemeldete Zahl der Coronavirus-Fälle von 14 Tagen zuvor von der tagesaktuellen Zahl jener Fälle abweichen, die offiziell wieder in den Alltag entlassen werden.



Aus den Testlaboren sind dem Main-Kinzig-Kreis mittlerweile mehr als 100 positive Befunde auf Covid-19 gemeldet worden.

Bastelpakete für Senioren

Kreativwelt liefert an Altenheime aus

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Großmutter oder den Ehepartner im Altenheim besuchen – derzeit nicht möglich.

Um den Senioren in den Heimen die entbehrungsreiche Zeit zu verschönern, hat sich die Kreativwelt in Schlüchtern etwas einfallen lassen: Das Team packt Pakete mit Bastelmaterial für einfache Papierbasteleien, die die Senioren bewältigen können. Ein Blatt mit den fertigen Ideen und Schablonen liegen bei.

Diese Pakete können Angehörige in der Kreativwelt bestellen, das Team legt eine Karte mit dem gewünschten Text bei und liefert



das Paket direkt zum Altenheim (innerhalb Schlüchterns) aus. Die Kosten betragen 12 Euro.

Kreativwelt Schlüchtern
Telefon (06661) 608710
Fax: (06661) 608765

ANZEIGE

Tafelspitz und Hähnchenbrust statt Küchenfrust

Wir liefern euch das Osternest nach Hause

Es wird ein Osterfest wie noch nie zuvor. Das ist schon jetzt klar, denn Corona hat unseren Alltag im Griff. Wir wollen euch in diesen Zeiten ein Lächeln auf die Lippen und einen Schmaus für den Gaumen zaubern, und zwar so: Wir liefern euch das Osternest nach Hause.

Und so geht's: Ihr bestellt – entweder telefonisch oder per E-Mail – bei uns. Wir bereiten alles vor, kochen euer Osterfestmahl auf den Punkt fertig, sodass ihr keine Arbeit damit habt, sondern es einfach nur noch aufwärmen müsst – und direkt loslegen könnt. Zu jedem Hauptmenü gibt es eine Vorspeise gratis.

Vorspeise:
Rinderkraftbrühe mit Markklößchen und Eierstich
oder
Spargelcremesuppe mit Spargelstücken

Hauptgericht:
Tafelspitz mit Meerrettichsoße, Bouillongemüse und Salzkartoffeln
oder
Hähnchenbrust gefüllt mit Ricotta und Spinat, Spargelragout und Gnocchi

Der Tafelspitz kostet **16,00 €**, die Hähnchenbrust **18,50 €**. Natürlich können wir euch auch eine vegetarische Variante zubereiten. Sprecht uns einfach an.

Bestellungen sind bis einschließlich Mittwoch, 8. April, möglich. Wir liefern das Essen am Ostersonntag in einem Umkreis von 20 Kilometern kostenfrei zu euch nach Hause, natürlich zu der Zeit, zu der ihr das Essen haben möchtet.

Ach, ja: Solltet ihr das Essen selbst abholen, bekommt ihr 2 Prozent Rabatt.

Gezahlt wird kontaklos per EC-Karte, Kreditkarte oder PayPal.

Wir wissen, dass es keine leichten Zeiten sind, für niemanden von uns. Und deshalb hoffen wir, dass wir euch damit eine kleine Freude machen können. Natürlich macht ihr uns auch eine Freude, wenn ihr bei uns bestellt. Das ist doch klar!

Wir wünschen euch ein frohes, leckeres und gesundes Osterfest.

Euer Grashof-Team



Wir bringen euch das Osternest nach Hause!

www.grashof.de

Telefon: 06659 9770

Mail: hotel@grashof.de

WIR SIND SCHLÜCHTERN



Einrichtungshaus mit Tradition
Seit 1895 verkauft die Firma Möbel Rudolf im Bereich „Unter den Linden/Klosterstraße“ hochwertige Möbel. In den Anfängen kamen die Einrichtungsgegenstände direkt aus der dortigen Fertigung der Schreinerei von Friedrich Rudolf. Heute befindet sich an dieser Stelle das bekannte Einrichtungshaus. Die Möbel werden auf einem technisch hohen Niveau am Stadtrand im Bereich „Dreispitzenhohle“ hergestellt.

Unser Geschäft
Im Einrichtungshaus können Kundinnen und Kunden sich fast alle Wohnwünsche erfüllen. Neben den Kinder- und Jugendzimmern sowie Systemmöbeln aus eigener Produktion sind auch schicke Polstermöbel, gemütliche Schlafzimmer und ausgewählte Wohnmöbel namhafter Hersteller in der Ausstellung zu bewundern. Im Erdgeschoss des Einrichtungshauses gibt es eine moderne Küchenausstellung mit tollen Gestaltungsvorschlägen sowie feine Wohnaccessoires und hübsche Geschenkartikel für jeden Anlass.

Unsere Mitarbeiter
Im Einrichtungshaus arbeiten fast 20 Mitarbeiter im Dienste der Kunden. Ein Großteil von ihnen ist schon seit vielen Jahren bei uns tätig. Außer den qualifizierten Einrichtungsberatern gehören mehrere ausgebildete Schreiner zum Team, die für die fachgerechte Auslieferung und Montage der Möbel verantwortlich zeichnen. Hinzu kommen die „guten Geister“ hinter den Kulissen, wie beispielsweise die Mitarbeiter der Verwaltung und die Reinigungskräfte.

Eine Initiative des Vereins **WITO** e.V. und des Bergwinkel Wochen-Boten

Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

Bad Soden-Salmünster (Schlüchtern), 10. April: Alte Apotheke (Flieden).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63 01 51 10 zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (01805) 607011, zu erfragen.

Schlüchtern
Apothekendienste: 4. April: Marien-Apotheke (Flieden), 5. April: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern), 6. April: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), 7. April: Alte Apotheke (Schlüchtern), 8. April: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 9. April: Lotichius-Apotheke



Wir Liefern auch aus!

der freundliche **Fachmarkt**

<p>Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 €</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: right;">11.99</p>	<p>Brückenaauer Premium spritzig/medium 12x0,7 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,46 €</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: right;">5.49</p>
 <p>Bestpreis!</p> <p>Kombikiste vers. Sorten 12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,79 €</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: right;">9.49</p>	
<p>Förstina Schorlen 12x0,75 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,89 €</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: right;">7.99</p>	<p>Bitburger Premium Pils/Export 24x0,33 l zzgl. 3,42 Pfd. Liter = 1,32 €</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: right;">10.49</p>

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr
Angebote gültig vom 02.04. - 08.04.2020
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

Regionales Blutspendezentrum in Steinau eingerichtet

Dringender Aufruf zur Blutspende / Nur mit vorheriger Terminreservierung

STEINAU (BWB). Das Deutsche Rote Kreuz hat in Steinau bis Freitag, 3. April, ein regionales Blutspendezentrum eingerichtet. In der Großsporthalle, Am Steines, kann jeweils von 13 bis 18 Uhr Blut gespendet werden.



Der Vorsitzende des Ortsvereins Steinau, Manfred Heil.

Hier gilt wie überall: Hände waschen, Abstand halten, und, wer nicht gesund ist, bleibt zu Hause. Damit immer mehr als genug Platz ist, um zwei Meter Abstand zu halten, ist eine Terminreservierung unbedingt erforderlich. Dazu suchen Interessierte direkt über <https://bawuehe.bsdrs.de/reservierungen/steinau> oder auf blutspende.de nach einem Termin. Spender, die ihren Spenderausweis greifbar haben, können sich mit ihrer Spender-

nummer anmelden. Alle andere, auch die Erstspender, geben ihre Daten im Anschluss ein. Im nächsten Schritt wählt man mit einem Klick den Tag, an dem man spenden möchte, und mit einem zweiten Klick die Uhrzeit aus. Schließlich werden die Daten eingegeben und bestätigt.

Erstspender geben zum Schluss noch Namen, Anschrift und E-Mail-Adresse ein. Der ausgewählte Termin wird noch einmal angezeigt und kann jetzt bestätigt werden. Das Gesundheitssystem steht aktuell stark unter Spannung – dies soll nicht durch einen Mangel an Blutspenden weiter verstärkt werden. Deswegen rufen der DRK-Blutspendedienst und der DRK-Ortsverein Steinau jeden zur Blutspende auf, der in dieser schwierigen Zeit etwas für die Bevölkerung tun möchte. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher

weit unter dem „regulärer“ Alltagssituationen.

Bürotechnik infotec · Olympia

Bürobedarf Markenartikel

Büromöbel HUND · Köhl

Technischer Kundendienst

büro modern

Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (066 61) 91 80 00

Griebel

DRUCKDIENSTLEISTUNGEN

WIR DRUCKEN NOCH SELBST! DIREKT IN SCHLÜCHTERNS MITTE



Bahnhofstraße 6 · 36381 Schlüchtern
Tel.: 06661/2135 · Fax: 06661/3042
e-Mail: info@griebel-druck.de · www.griebel-druck.de · Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof

Abstandsregeln auch im Supermarkt beachten

Waren nur in haushaltsüblichen Mengen kaufen

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Auch der Main-Kinzig-Kreis und seine Städte und Gemeinden schließen sich den dringenden Empfehlungen in Bezug auf das Einkaufsverhalten an. „Auch in den Geschäften gelten die strengen Auflagen zum Kontaktverbot sowie die Begrenzungen der übermäßigen Vorratshaltung“, erklären Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann im Anschluss an eine Telefonkonferenz mit den Bürgermeistern.

Geschäfte im Einzelhandel haben in den vergangenen Tagen auch bereits reagiert. Sie haben Wartebereiche an den Kassen mit Abstandshinweisen gekennzeichnet, lassen nur noch eine geringe Anzahl an Kunden zur gleichen Zeit in ihren Markt und schützen ihre Mitarbeiter beispielsweise hinter Plexiglasscheiben oder durch andere wirksamen Schutzmaßnahmen, wie Handschuhe.

Daher wendet sich die Kreisspitze insbesondere an uneinsichtige Zeitgenossen, ihr Verhalten ebenfalls anzupassen. „Ignoranz und Egoismus sind in der aktuellen Situation völlig fehl am Platz und werden nicht hingenommen“, machen Thorsten Stolz, Susanne Simmler und Winfried Ottmann deutlich. Der Einzelhandel habe hier in

weiten Teilen auch ohne weitere Anordnung vorbildlich agiert und klare Orientierungshilfen für die Kunden platziert. Im Austausch mit den Bürgermeistern habe man sich darauf verständigt, keine neue Verordnung zu erlassen, sondern sinnvolle Empfehlungen zu formulieren. Als Leitlinie gilt die Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter für den Innenraum, genauso wie für Warteschlangen. Die Personen, die sich zeitgleich im Verkaufsraum aufhalten, sollte der Fläche angepasst sein. Als Orientierung kann mit maximal einem Kunden je angefangenen 20 Quadratmetern gerechnet werden, für kleinere Geschäfte auch etwas weniger. Zudem sollten Waren generell nur noch in haushaltsüblichen Mengen ausgegeben werden.

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>PP Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@ppzwei.de · web: www.ppzwei.de</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Nur Lotto</p>	<p>MAX UND MORITZ Kindermode Gartenstraße 14a · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 66 37</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Beratung und Bestellungen unter Tel. 06661/6637 oder E-Mail co-bachmann@t-online.de. Fotos möglich.</p>	<p>Reifen-Simon Schlüchtern, Tel. (066 61) 96690 Steinau, Tel. (066 63) 6620 Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 7.30-13.00 Uhr www.reifen-simon.de</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Telefonische Terminvereinbarung erbeten.</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER Grabstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 919691</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Telefonisch erreichbar/Kundenservice</p>	<p>Gaby's Cafestube</p> <p style="text-align: center;">Bestellung und Abholung unserer Backwaren möglich. Tel.: (06661) 3572 Mobil: (0152) 33699467</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Schlüchtern-Hütten Am Linsengarten 7</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 91 81 51</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Lieferservice</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>Der Bergwinkel www.wochen-bote.de Schlüchtern Krämerstraße 43 Telefon (06661) 153988788</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Telefonisch und per E-Mail erreichbar. anzeigen-bwb@vrm.de</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL Öffnungstermin Mo.-Sa. 10.00-18.00 Uhr Friedrichstraße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; color: white; font-weight: bold;">Vorübergehend geschlossen!</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">↓</p> <p style="text-align: center;">Trotz der aktuellen Situation bleibt das Wüstenrot-Service-Center weiterhin für Sie geöffnet.</p> <p style="text-align: center; font-size: 0.8em;">Für individuelle Terminabsprachen stehe ich Ihnen auch in Krisenzeiten weiterhin zur Verfügung! Telefon Büro: 06661/919580 Mobil: 0175/2441244 E-Mail oder Skype: manfred.heinz@wuestenrot.de Bezirksleiter Manfred Heinz Wassergasse 3 36381 Schlüchtern</p>
<p>BRÜHWERK Kaffee Maschinen Service www.bruehwerk.de</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Reparatur- und Lieferservice briefkasten@bruehwerk.de</p>	<p>NEUE MOBILITÄT NEU AB MÄRZ Beratung, Test-, Miet- + Neufahrzeuge Servicemobil, Hol- und Bringdienst (0171) 2764835 Whats App www.neuemobilitaet.com</p>	<p>euronics Beisler Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661/2357</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Reparatur- und Lieferservice Telefonische Beratung</p>



KLAGGES & DÖRING
Zahnheilkunde

Lotichiusstr. 55 · 36381 Schlüchtern · ☎ 06661 3208 · www.klagges-doering.de

Dr. med. dent. Torsten Klagges
Dr. med. Anja Klagges
Dr. med. dent. Heiko Döring

- Implantate + 3D-Röntgen
- schmerzfreie Wurzelkanalbehandlung
- angstfreie Lachgas-Behandlung

- Knochenaufbau, Sinuslift
- Kindersprechstunde
- eigenes Dentallabor

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.

Info: Tel. (06661) 153988788 | Fax (06661) 153988700
E-Mail: anzeigen-bwb@vrm.de

„Grimms Märchenzeit“ gestartet

Regelmäßige Podcasts mit Märchenerzählern aus der Region

REGION (BWB). „Mit dem Ziel eine regelmäßige, wertvolle Unterhaltung für Familien mit kleinen Kindern, die aufgrund der Corona-Krise dankbar für kostenfreie und hochwertige kulturelle Angebote sind, haben wir die Reihe Märchenzeit ins Leben gerufen“, erklärt Landrat Thorsten Stolz ein neues und in kürzester Zeit geschaffenes Projekt aus der Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises an.

Seit vergangenen Montag, 15 Uhr, ist täglich eine etwa 20-minütige Sendereihe mit Märchen der Brüder Grimm geschaltet. Die Sendungen sind auf der Home-

page des Main-Kinzig-Kreises (www.mkk.de) und auf der Facebookseite des Main-Kinzig-Kreises zu sehen sein.

„Dabei stärken wir gleichzeitig das Bewusstsein für die Brüder Grimm in der Region und ihren Märchen. Die Brüder Grimm sind eng mit dem Main-Kinzig-Kreis verbunden und in Hanau sowie Steinau kann man auf den Spuren der bedeutenden Märchensammler wandeln“, erklärt Landrat und Kulturdezernent Thorsten Stolz.

Eingeleitet werden die Erzählungen jedes Mal durch eine kurze Einführung von „Jacob Grimm“ (dargestellt durch Detlef Heinichen, Theatrum Steinau), der die

jungen Zuschauer begrüßt und das jeweils folgende Märchen annodiert. Um die Aufmerksamkeit der Kinder zu steigern, wird er vorab drei Fragen zum bevorstehenden Märchen stellen. Die Antworten sollen per E-Mail an kultur@mkk.de gesendet werden. In den jeweils nachfolgenden Sendungen werden die korrekten Antworten bekannt gegeben.

Die eingereichten E-Mails werden bis Ostern gesammelt. Dann findet eine Verlosungsaktion statt: Gewinne können beispielsweise Bücher, Hörspiel-CDs, Eintrittskarten für das Theatrum oder das Brüder Grimm Haus sein. Die Märchen werden von verschiedenen bekannten Märchenerzählerinnen und Erzählern aus der Region im Brüder Grimm Haus Steinau vorgetragen und aufgenommen.

„Innerhalb weniger Tage gelang es unter der Regie des Amtsleiters für Kultur, Sport, Ehrenamt und Regionalgeschichte Matthias Schmitt diese Sendereihe zu konzipieren und umzusetzen. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es ein schönes Projekt, das Kindern Spaß, Ablenkung und sinnvolle Unterhaltung bieten kann und gleichzeitig auch ein Angebot für die Eltern gemeinsam mit den Kindern sich an der Aktion, die mit dieser Reihe einhergeht, zu beteiligen“, so Stolz abschließend.



Täglich 20 Minuten Märchen der Brüder Grimm – das bietet eine Sendereihe, die der Main-Kinzig-Kreis ins Leben gerufen hat.

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab. Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir. Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst. Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer. Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nie gehen.

Herbert Leskopf

* 5. Februar 1934 † 19. März 2020

In stiller Trauer
Deine Agnes
Bernd und Monika
Eva und Andy mit Noah
Lukas und Selina
Tobias
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Feierabendgrund 13

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. Das Requiem wird zu einem späteren Zeitpunkt gehalten.

Keine Versammlung

BAD SODEN (BWB). Die Jagdgenossenschaft Bad Soden sagt ihre Jahresversammlung am Mittwoch, dem 15. April 2020 aufgrund der Corona-Krise ab.

Zu einem späteren Zeitpunkt

MOTTGERS (BWB). Die für den 4. April geplante Jahreshauptversammlung des Kaninchenzuchtvereins Mottgers findet nicht statt. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Auf unbestimmte Zeit verschoben

HEROLZ (BWB). Wie die Schützengilde Herolz mitteilt, wird die für Donnerstag, 9. April, geplante Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Keine Sprechstage

REGION (BWB). Vorläufig werden keine Sprechstage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales durchgeführt. Telefonisch ist das Amt erreichbar: (06 61) 62073 28.

Wir trauern um unseren Präsidentenkollegen

Herbert Leskopf

- Präsident des Kalten Marktes 1987 -

Mit ihm verlieren wir einen guten Freund und Ratgeber, der unseren Club stets unterstützt hat.

Viele Jahre war er ein treuer Wegbegleiter und Mitglied unseres Filmteams am Kalten Markt.

Wir vermissen ihn

Club der Präsidenten e.V.

Schlüchtern, im April 2020

NACHRUUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehem. Vorsitzenden, Ehrenmitglied und Träger des Ordens „Goldener Heinrich“

Herbert Leskopf

Du warst uns Ratgeber, Unterstützer, Motivator und Freund.

Dein Engagement für den Verein: vorbildlich.

Deine Freude an der fünften Jahreszeit: unübertroffen.

Deine Bedeutung für den SCC: unbeschreiblich.

Als Seele des Vereins: unersetzlich.

Alles was wir heute sind und tun, verdanken wir Dir.

Wir machen weiter, in Deinem Sinne.



Du wirst uns fehlen, „Schlüchtern Helau“

Dein Schlüchterner Carneval Club „Die Spätzünder“ e.V.

Danksagung

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Wolf für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Danke dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine, Martin und Ramona Alt

Schlüchtern-Elm, im April 2020

Uwe Alt

* 24. Januar 1959

† 2. März 2020

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein, es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein. Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helene Gärtner geb. Schmidt

(Helli)

* 25. 11. 1942 † 24. 03. 2020

Die, die sie nie vergessen

Wilhelm Gärtner
Sonja und Christoph Kreß
Ann-Kathrin und Lukas
sowie alle Angehörigen



36381 Schlüchtern-Niederzell, Steinhaagweg 8

Die Beisetzung muss aus gegebenem Anlass im engsten Familienkreis stattfinden. Ein Gedenkgottesdienst findet zu einem späteren Zeitpunkt in der Kirche Niederzell statt.

Danksagung

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Frau Gisela Köller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Urnenbeisetzung.

Danke der Praxis Dr. Wagner für die jahrelange gute Betreuung.

Danke dem Pflegeheim Dorea für die fürsorgliche Pflege und dem Bestattungsinstitut Gold für die kompetente Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Sandra Stoß

36381 Schlüchtern, im April 2020



Hannelore Klika

* 23. Oktober 1941

† 26. Februar 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen Mann

Adam Sachs

* 17.12.1943 † 21.02.2020

auf seinem letzten Weg begleitet haben. Danke für all die Umarmungen, tröstenden Worte, Karten, Geld- und Blumenspenden sowie an Pfarrerin Daniela Wieners für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Margot Sachs

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und pfeifig Deine Hand. Frieden ist Dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Wir nehmen Abschied von

Lydia Kaus

geb. Druschel

* 24. März 1940 † 27. März 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Traueranschrift:

Hans-Joachim Kaus, 36381 Schlüchtern, Kressenbacher Straße 28

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Leben ist Wachsen und Vergehen.

Bestattungen
Ruppel seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

*Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft
und geb' in Frieden, denk immer daran, dass wir dich lieben.*



Karl Larbig

* 15. 09. 1939 † 24. 03. 2020

In stiller Trauer

Harald mit Familie
Claudia mit Familie
Gabi
Manfred mit Familie
sowie alle Angehörigen

36396 Steinau-Sarrod, Am Kirchenpfad 3

Aus gegebenem Anlass findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*



Danke

für eine stumme Umarmung,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Battefeld für die
würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungsinstitut Gold für die kompetente Betreuung.

Hermann Seibert

* 18. Juli 1941
† 4. März 2020

Im Namen aller Angehörigen

Edith, Christiane und Rebecca Seibert

36381 Schlüchtern-Hutten, im April 2020

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.



Hans-Ludwig Röder Benny

* 25. Januar 1946 † 11. März 2020

In Liebe

Deine Dolores
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Am Röderwasser 5

Aus aktuellem Anlass findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Rosemarie Mäder

geb. Bender

* 13. 05. 1940 † 28. 03. 2020

Wir werden dich nie vergessen

Dein Heinz
Karin und Elmar mit Marie
Claudia und Armin

36381 Schlüchtern, Bergstraße 13

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Danke

für die große Anteilnahme beim Tode meines lieben
Mannes sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch
Wort, Schrift und Geldspenden bekundeten.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Schmitz für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Gesang-
verein Liederkrantz Sterbfritz für die musikalische
Begleitung, dem Taubenverein „Heimatliebe“, den
Taubenfreunden aus der Region und dem Land-
frauenverein für die tatkräftige Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Marga Müller

Sterbfritz, im März 2020

Hermann Müller

* 2. 11. 1936 † 16. 2. 2020

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

Bernd-Heinz Blum

* 18. 3. 1953 † 25. 3. 2020

Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen.

In Liebe Deine Kinder

Björn, Andreas, Michael,
Jessica Blum & Lars Strauß
sowie Deine ehemalige Frau Elke Blum

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Für Ihre Anteilnahme bedanken wir uns im Voraus.



Meine Kräfte sind am Ende
und vergangen meine Zeit.
Nimm mich, Herr, in Deine Hände,
schenke mir die Ewigkeit.

Josefine Kraus

* 19. 03. 1924 † 28. 03. 2020

In dankbarer Erinnerung
Hannelore und H. Günter Beyer
sowie alle Angehörigen

63628 Bad Soden-Salmünster/Eckardroth, Bergstraße 4

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.*

(Ps.90,12)

Wir nehmen Abschied von

Robert Anton Bagus

der am 29. März 2020
im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

In lieber Erinnerung danken wir ihm für alles,
was er für uns und viele andere getan hat.

Maria Theresia Bagus
Anette Bagus und Peter Jost
mit Anna-Lena und Valentin
Brigitte Bagus-Haas und Dr. Roland Haas
mit Constantin und Ferdinand
Christine und Torsten Kettemann
mit Felix und Franka
sowie alle Anverwandten



*Nicht die großen Worte machen
es, sondern die treue Tat.*

(Ludwig Wolker)

36396 Steinau – Uerzell

Aus gegebenem Anlass findet die Beerdigung im Kreise seiner Familie statt.

Saisonende im Kirchen kino

WALLROTH (BWB). Das Kino-
Team der evangelischen Gemein-
de am Landrücken-Kinzigtal wird
im April keinen Film zeigen. Die
derzeitige Lage rate auch hier zur
Vorsicht, teilen die Verantwortli-
chen mit. Das Team bedankt sich
bei allen Besuchern der abgelaufe-
nen Saison und wünscht allen Ge-
sundheit, damit sie im September
mit dem Kino-Team den Start der
neuen Kinosaison feiern können.

Nowak
Bestattungen

Bestattungsvorsorge.

Entlastung
für die
ganze
Familie.

Unsere Eltern haben
immer gut auf uns
aufgepasst.
Jetzt passen wir
auf sie auf.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellingertor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Familiennachrichten



Hallo Timo!

Zu Deinem 40. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute, Gesundheit, Glück und Freude.

Deine Eltern
Nadine, Leon & Julie
sowie Deine Geschwister

Herzlichen Dank sagen wir von Herzen unserer Familie, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke eine große Freude bereitet haben.

Es war ein schöner Tag, den wir mit Gottes Hilfe feiern durften.

Ebenso danken wir allen öffentlichen Gremien und Vereinen für die überbrachten Glückwünsche und Präsente. Der Familie Knobel des Landgasthauses „Am Brunnen“ danken wir für die gute Bewirtung und zuletzt der „Feierabänd“ für die gute Unterhaltung.



Liesa und
Wilhelm Zeller

Mottgers, im März 2020

Von Magie und Verwandlung

Ingrid Ganß liest aus „Die Kristallkugel“

STEINAU (SRB). Im Theatrum in Steinau las Ingrid Ganß aus ihrem mittlerweile dritten Buch, dem Roman „Die Kristallkugel“.

Das Ambiente des kleinen, aber feinen Theaters lud wie immer zum gemütlichen Zusammenkommen in netter Runde ein, bei der die Zuschauer gespannt von der Autorin vorgetragenen Textauszügen des Buches lauschen durften.

Und so verfolgten die Zuhörer die Geschichte vom ältesten Sohn, der von Mutter Zauberin in einen Adler verwandelt wird, über den Mittleren, der die Gestalt eines Wals annehmen muss bis zum kleinen Morton, der aus diesem Chaos Hals über Kopf flieht, um vom Kalten Norden in wärmeren Gefilden mit der Prinzessin seiner Wahl im Schloss der goldenen Sonne sein Glück zu machen. Auf seinem Weg wird er nicht immer von der Welt da draußen mit offenen Armen empfangen. Dennoch

ist er der Einzige, der von seiner zaubernden Mutter nicht verwandelt wurde und frei ist.

Aus dem Grimmschen Märchen vom dritten Sohn, der auszieht, um sein Glück zu finden, webt der Roman „Die Kristallkugel“ eine Geschichte von der Suche nach sich selbst, von Rivalität und Liebe unter Geschwistern, von Magie und Verwandlung in einer zeitlosen, vom Mittelalter inspirierten fiktiven Welt, wo die Tore des Paradieses sich öffnen und die Goldstücke in der Sonne glitzern.

Die kurzweilige Erzählung las die Autorin selbst in kleinen Häppchen, immer wieder untermalt von einer irisch-keltischen Auswahl von Songs, die für zeitlose Stimmung sorgten.

Die glasklare Stimme von Jana Singer von J's Mood kam mit der Begleitung von Hellmut Hartl toll zur Geltung und gefiel den Zuhörern sehr, so dass für eine kleine Zugabe am Ende der Veranstaltung noch genügend Raum und Zeit war.



Ingrid Ganß las im Theatrum aus ihrem Roman „Die Kristallkugel“.

„Ihr habt euch um den Brandschutz verdient gemacht“

Besondere Auszeichnungen bei der Feuerwehr Elm / Wehrführer mit erstem Jahresbericht

ELM (FGW). Mit der höchsten Auszeichnung, die das Land Hessen an langjährige Aktive vergibt, wurden Feuerwehrmänner in der Jahreshauptversammlung der Wehr Elm bedacht.

Kreisbrandmeister Uwe Döring verlieh an Reinhard Drebert und Michael Schleicher das Goldene Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst. Marco Stoll erhielt das Silberne Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre. „Ihr habt euch um den Brandschutz verdient gemacht“, sagte der Kreisbrandmeister zu den Geehrten.

Seinen ersten Jahresbericht gab der im vergangenen Jahr neu gewählte Wehrführer Tobias Frei. Wie er berichtete, gehören der Einsatzabteilung der Elmer Wehr zurzeit 40 Aktive an. Die Wehr sei zu einigen Einsätzen alarmiert worden, insbesondere zu Hilfeleistungen bei Hochwasser. Elm sei aufgrund seiner geografischen Lage ein Risikobereich bezüglich Hochwasser. Besonders heikel sei die Situation im Mai vergangenen Jahres gewesen. „Es galt, gewaltigen Wassermengen Herr zu werden“, schilderte der Wehrführer die Hochwassersituation. Die Elmer Wehr wurde mehrfach zu Hilfeleistungen alarmiert. „Wir konnten Schlimmeres verhindern“, so Frei.

Mehrere Einsatzstellen in Elm und in der Innenstadt mussten abgearbeitet werden. Manfred Sauer und Hans Krefß wurden aus Altersgründen aus der Einsatzabteilung verabschiedet. Über das Vereinsgeschehen bei der Elmer Feuerwehr berichtete Vorsitzender Werner Krefß. Er stellte die gegenwärtige Situation um das Elmer Gemeinschaftshaus in den Mittelpunkt seines Berichts. Das in die Jahre gekommene Gebäude weist zahlreiche Schäden auf.

Nun soll im Zuge des Dorfneuerungsprogramms ermittelt werden, wie es mit dem Gemeinschaftshaus weiter gehen soll. „Ziel muss es sein, wieder einen intakten, attraktiven Dorfmittelpunkt zu schaffen, mit einer



Kreisbrandmeister Uwe Döring (links) verlieh in der Jahreshauptversammlung Brandschutzehrenzeichen an langjährige Aktive.



Bürgermeister Matthias Möller vergab Anerkennungsprämien des Landes Hessen.

Gaststätte, die von einem Pächter betrieben wird“, so Krefß.

„Mit der Neukonzipierung des Gemeinschaftshauses wollen wir in Elm ein Zeichen setzen“, sagte Bürgermeister Matthias Möller. Die Planung sei ergebnisoffen. Alles sei möglich: Kernsanierung, Teilumbau, Abriss und Neubau. 1,5 Million Euro seien für die Maßnahme im Zuge des Ikek-Förderprogramms eingestellt. Wichtig sei die Bürgerbeteiligung. Der Bürgermeister zollte den Feuerwehrleuten Dank und Anerken-

nung für den ehrenamtlichen Dienst. „Wir brauchen das Ehrenamt“, betonte Möller. Er hatte besondere Auszeichnungen im Gepäck: Für 40-jährigen aktiven Dienst erhielten Reinhard Drebert und Michael Schleicher Anerkennungsprämien des Landes Hessen, ebenso Michael Perschbacher für 30 Jahre.

„Die Feuerwehr Elm ist gut ausgestattet“, sagte Unterverbandsvorsitzender Bernd Schauburger in seinem Grußwort und sprach vielfache Dankesworte. Grußwort-

te sprachen auch der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Helmut Zinkand sowie der stellvertretende Stadtbrandinspektor Andreas Leipold.

Über die finanzielle Situation der Feuerwehr Elm informierte Kassenwart Martin Müller. Kassenprüfer Dieter Eckhardt bescheinigte die Richtigkeit der Zahlen. Zu neuen Kassenprüfern wurden Michael Möller und Uli Frei gewählt. Neuer Gerätewart ist Michael Kreisel und neuer Stellvertreter Helmut Schuller.

Medizinisches Material schonen und Beatmungsgeräte beim Kreis melden

Ziel der Sammelaktionen: das Gesundheitssystem und die Intensivmedizin zu kräftigen

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). „Wir erhalten für die Ausstattung der Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Kliniken eine ganze Reihe von Kleinspenden an Schutzmaterial, auch Einmalhandschuhe in einer vierstelligen Größenordnung. Dafür sagt der Main-Kinzig-Kreis schon mal herzlich Dankeschön“, erklären Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann.

Der Aufruf gelte auch weiterhin. Unternehmen der freien Wirtschaft und weitere Institutionen können nicht benötigte Restbestände an Schutztextilien und Schutzmaterial ans Gefahrenabwehrzentrum des Kreises unterstab.gaz@mkk.de melden und damit die medizinische Grundversorgung stärken.

Die Materialien werden in vollem Umfang dorthin verteilt, wo der Bedarf am größten ist. Darüber hinaus sammelt der Kreis ab sofort zentral im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums Meldungen darüber ein, welche medizinischen Einrichtungen Be-

atmungsgeräte besitzen. Die verpflichtende Meldung für jede Einrichtung wird über die Adresse beatmungsgeraete@mkk.de bzw. übers CoroNetz auf der Homepage des Kreises registriert und weitergegeben.

Dringend benötigt

Die beiden parallelen Sammelaktionen dienen dazu, das Gesundheitssystem und die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schwereren Krankheitsverläufen zu kräftigen. Schon seit dem Wochenende läuft der von der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern sowie den beiden Kreishandwerkerschaften Hanau und Gelnhausen/Schlüchtern unterstützte Aufruf, nicht benötigte Kontingente an Mund-Nasen-Schutz, Einmalhandschuhen und Kitteln beim Main-Kinzig-Kreis zu melden. Das Einmalmaterial werde „dringend an zentraler Stelle benötigt, auch wenn gerade viele Menschen den Eindruck haben, sie könnten sich persönlich und andere nur mit eben diesen Schutzausrüstungen vor einer Ansteckung bewahren. Wir garantieren, dass die Spende vor Ort, das heißt bei

Arztpraxen, Kliniken, Rettungsdienst und Pflege eingesetzt werden“, lautet der eindringliche Appell von Thorsten Stolz, Susanne Simmler und Winfried Ottmann.

Vierelorts würden Stoffmasken genäht, die im medizinischen und pflegerischen Sektor nicht verwendbar seien. Solch ein Mund-Nasen-Schutz sei zum Schutz anderer Menschen in der Öffentlichkeit „relevant“, wie das Robert-Koch-Institut dazu einschätzt, also als Fremd-, nicht zum Eigenschutz. Wichtig sei aber, dass die Maske eng anliege, gewechselt werde, wenn sie durchfeuchtet ist und vor einer Wiederverwendung gründlich als Kochwäsche gereinigt werde, um andere Viren und Bakterien in der Maske abzutöten, so die Kreisspitze.

„Wer sich mit einem solchen Schutz unterwegs beim Einkaufen sicherer fühlt, der kann das nutzen. Das darf zum einen aber nicht die geltenden Schutzmaßnahmen wie regelmäßiges intensives Händewaschen und Abstandhalten ersetzen und zum anderen nicht dazu führen, dass den fürs Überleben elementaren Bereichen in unserer Gesellschaft das Ma-

terial ausgeht. Deshalb der Appell: Medizinisches Einmalmaterial müssen wir gemeinsam für medizinisches und pflegerisches Personal schonen“, so Thorsten Stolz, Susanne Simmler und Winfried Ottmann.

Seit Montag lässt das Hessische Sozialministerium erfassen, welcher Bestand an Beatmungsgeräten landesweit vorhanden ist. Eine entsprechende Meldung ist verpflichtend für: alle Einrichtungen für ambulantes Operieren, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Dialyseeinrichtungen, private und öffentliche Krankenhäuser, Einrichtungen für ambulante Entbindungen, Behandlungs- oder Versorgungseinrichtungen, Arztpraxen und Zahnarztpraxen, Praxen sonstiger humanmedizinischer Heilberufe, Tierkliniken und ähnliche Einrichtungen, Sanitätshäuser sowie Kranken- und Pflegekassen.

Das Gesundheitsamt sammelt alle Meldungen per Mail über die Adresse beatmungsgeraete@mkk.de. Es wird darum gebeten, das dazugehörige Formular auszufüllen, das auch auf der Homepage des Kreises unter CoroNetz hinterlegt ist.

Wo gibt's was in Schlüchtern



Wir Schlüchterner Geschäftsleute sind für Sie da!

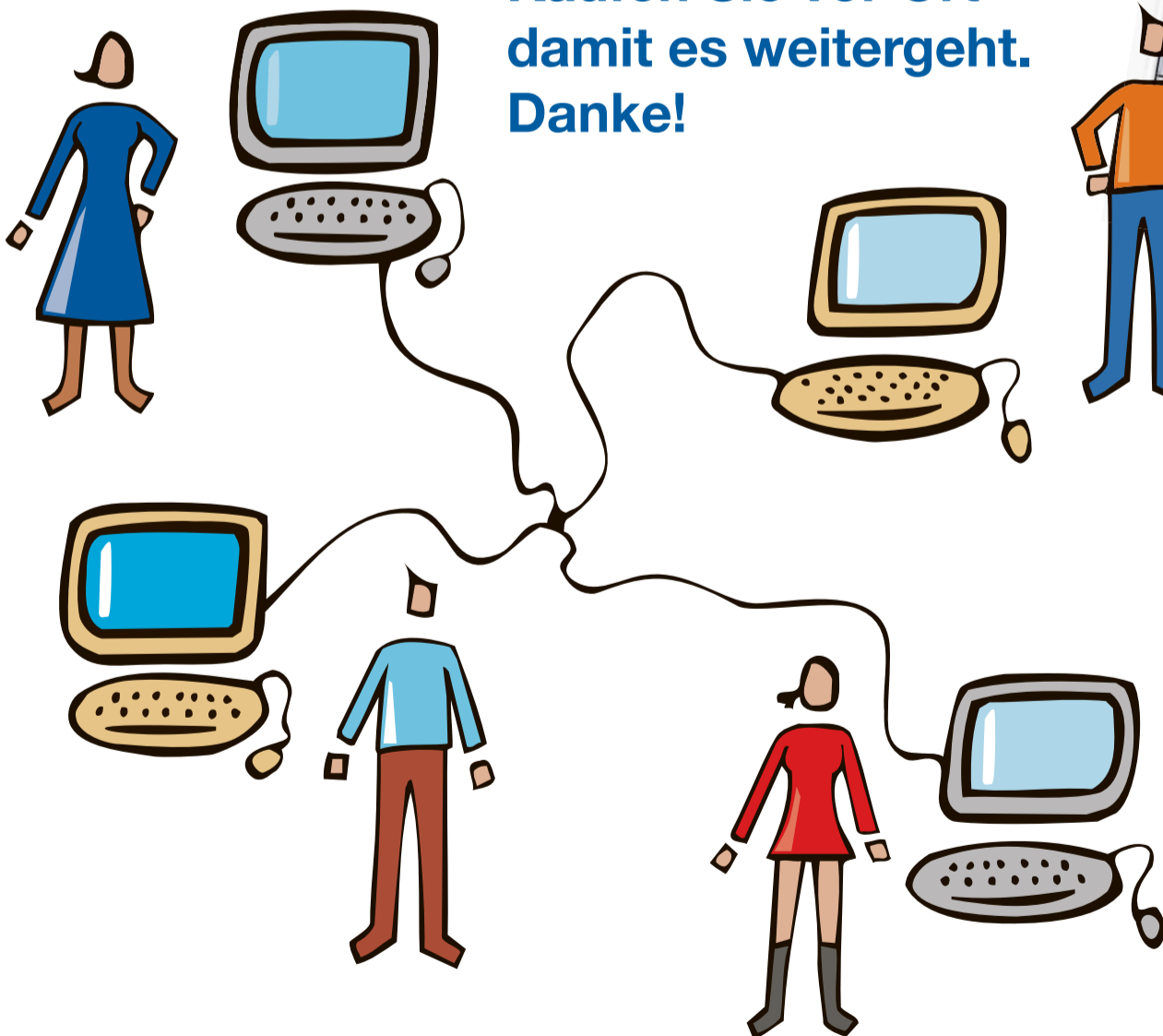
Wir haben für Sie zusammengestellt, welche unserer Mitgliedsunternehmen wann geöffnet haben bzw. welche Dienstleistungen sie trotz geschlossener Ladengeschäfte anbieten. Unter:



www.wito-schluechtern.de

finden Sie die ständig aktualisierte Liste „**Wo gibt's was in Schlüchtern**“ mit den Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Abhol- und Lieferserviceangebote unserer Gastronomen, Geschäfte, Dienstleister, Autowerkstätten sowie Handwerksbetriebe.

**Kaufen Sie vor Ort -
damit es weitergeht.
Danke!**



Betrieb	Geöffnet/Service	Kontakt
Action Markt	Wie gewohnt geöffnet	
Allianz Generalvertretung Timo Leonhardt	Telefonisch und per Mail erreichbar; Mo-Fr. 09-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr timo.leonhardt@allianz.de	06661/730733 0170/1879738
Alte Apotheke	Öffnungszeiten wie immer, Lieferservice	06661-96150
Autohaus Harwich & Kress GmbH	Servicebereich immer besetzt von 7.30- 18.00 Uhr	06661-9790
Autohaus Schlüchtern Atzert & Weber GmbH & Co. KG	Servicebereich ist immer besetzt	0 66 61 / 96 11 -92
Autohaus Schlichting Automobile Mitsubishi	Verkauf nur telefonisch, Servicebereich besetzt 7:30 bis 17:00 Uhr	06661/96550
Autohaus Schlichting Automobile Peugeot	Verkauf nur telefonisch, Servicebereich besetzt 7:30 bis 17:00 Uhr	06661/96600
Autohaus Fehl	Werkstatt wie gewohnt geöffnet	06661-4947
AXA Service Center	Wie gewohnt geöffnet	06661-2534
Aygün Automobile	Wie gewohnt geöffnet	06661-1753
Bäckerei Fink	Wie gewohnt geöffnet	06661-607320
Bäckerei Zinkand	Wie gewohnt geöffnet	06661/608349
Basermann GmbH&Co KG	Wie gewohnt geöffnet	06661-2251
Bergwinkel Apotheke	Normale Öffnungszeiten, eingeschränkt Rezepturen, Botendienst nach Rücksprache Di, Do, Fr.	06661-2020
Bergwinkel Wochenbote	nach telefonischer Anmeldung, Mo,Di,Do 9- 16 Uhr, Mi,Fr 9-13 Uhr	06661-153988788
by Petra Röhrig	wie gewohnt geöffnet	06661/8167224
umen Cafe		

SCAN MICH



**Wir sind für Sie da!
Bleiben Sie gesund!**

WITO

Verein für Wirtschaft und Tourismus e.V.

„MainKinzigKrug“ für den gesamten Kreis

Tolle Resonanz: Pfandbechersystem wird kreisweit eingeführt / Umweltdezernentin: „Enormes bürgerschaftliches Engagement dahinter“

REGION (BWB). Christa Hummel und Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler sind von der bisherigen Resonanz auf das Projekt „MainKinzigKrug“ begeistert. Bereits 180 Unterstützer haben sich gemeldet, die dieses Pfandbechersystem weitertragen und dafür werben.

Mehr als 40 Partnerbetriebe, darunter Cafés und Bäckereien, sind ebenfalls schon dabei, deutlich mehr als vergangenes Jahr beim Start eines vergleichbaren Projekts in der Stadt Frankfurt. Und da die Nachfrage aus weiteren Städten und Gemeinden von Beginn an groß war, haben Christa Hummel und Susanne Simmler kurzerhand entschieden, die Pilotphase mit ursprünglich vier angedachten Kommunen gleich auf den gesamten Kreis auszuweiten. Dazu waren vor wenigen Tagen Vertreter aus allen Rathäusern ins Main-Kinzig-Forum eingeladen.

„Es ist für die Menschen hier im Main-Kinzig-Kreis ein großes Thema und ein wichtiges Anliegen, das wir mit dem ‚MainKinzigKrug‘ sinnvoll kanalisieren“,

merkte Christa Hummel eingangs an und gab Einblicke in die vielen Gespräche, die sie in den vergangenen Wochen mit Unterstützern der Aktion und Interessenten geführt hat. Hummel hatte sich eine werbewirksame Wette mit Umweltdezernentin Susanne Simmler geliefert, um binnen 90

**euler kuchen
und ideen werkstatt**
Erlebnis – Planung
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Tagen 90 „Becherbotschafter“ – „MainKinzigKings“ und „MainKinzigKweens“ – zu akquirieren. Mit Erfolg.

Umweltdezernentin Susanne Simmler hatte diese Wette sogar „erfreulicherweise haushoch verloren“, wie sie in der Gesprächsrunde in der Kreisverwaltung anmerkte. „Die 90 Botschafter hatten wir schon nach sieben Tagen zu-

sammen, nach 14 Tagen waren es 140 und heute stehen wir bei 180 Unterstützern. Was man daran ablesen kann, ist nicht nur ein großes Interesse an dem Thema, sondern auch ein enormes bürgerschaftliches Engagement hinter diesem wertvollen sozialen, regionalen und nachhaltigen Projekt. Bessere Startbedingungen kann man sich für eine solche Kampagne nicht wünschen“, so Simmler.

Aufgrund der überraschend großen Zahl an Rückmeldungen erhalten nun nicht nur Rodenbach, Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau als Pilotkommunen die Möglichkeit, „MainKinzigKrug“ auszugeben, sondern gleich alle Städte und Gemeinden. Das heißt, dass dann alle Bürger des Kreises die Möglichkeit haben, gegen das einmalig zu zahlende Pfand von drei Euro eine Wertmarke erhalten, die sie bei einem teilnehmenden Betrieb gegen einen Becher eintauschen können, wenn sie dort beim nächsten Mal beispielsweise einen Kaffee zum Mitnehmen kaufen. Geben sie den „MainKinzigKrug“ zurück, erhalten sie die Wertmarke zurück oder

können sich einen anderen Pfandbecher zum Mitnehmen befüllen lassen. Je mehr Betriebe teilnehmen, desto flexibler wird das System und desto mehr Abfall lässt sich auf Dauer vermeiden.

Geplanter Start des „MainKinzigKrug“ ist Mai dieses Jahres. Bis dahin werden rund 20 000 Becher produziert, komplett plastikfrei und wiederverwendbar. Sie sind von der Nutzung her vergleichbar mit herkömmlichen Bechern für Kaffee oder andere Heißgetränke. Bloß werden sie nicht wegwerfen, sondern beim teilnehmenden Betrieb ausgeben und dort – oder bei jedem anderen teilnehmenden Unternehmen – auch wieder entgegengenommen, damit sie gereinigt werden können. Wer keine entsprechende Industripülmaschine im Betrieb hat, für den kann das Behinderten-Werk Main-Kinzig einen Abhol- und Spülservice organisieren.

Die Einführung des „MainKinzigKrug“, auch wenn sie gleich kreisweit vorgesehen ist, wird ähnlich wie in jeder anderen Pilotphase eines Projekts evaluiert. Christa Hummel und Susan-

ne Simmler erläuterten, dass sich beispielsweise der genauere Bedarf an Unterstützung durch den Spülservice erst in der Praxis herausstellen wird.

„Hier sind wir auf Sie als An-

sprechpartner in den Rathäusern sowie auf Ihre Botschafter in den Kommunen angewiesen, uns über Ihre Erfahrungen dann auch zu informieren“, sagte Susanne Simmler. Darüber hinaus hätten auch alle Städte und Gemeinden die Möglichkeit, einen Satz Becher mit dem Aufdruck ihrer Kommune zu bestellen. In jedem Fall soll die Akquise weite-

re Betriebe wie Cafés, Bäckereien oder Tankstellen durch die Multiplikatoren in den Städten und Gemeinden dezentral mitbetrieben werden.

„Das Interesse und die Resonanz waren auch bei diesem Treffen groß“, resümierte Susanne Simmler im Anschluss. „Ich gehe davon aus, dass der ‚MainKinzigKrug‘ dadurch vor Ort in den Kommunen einen weiteren Schub bekommt und sich auch noch mehr Betriebe anschließen. Ihnen entstehen ja keinerlei Kosten, den Nutzen haben alle und wenn jetzt auch noch die zuständigen Bürgermeister und Stadträte dahinterstehen, dann wird es ein starker Start im Mai.“

Zunächst ein Gesundheitscheck

ÄBD-Zentrale in Schlüchtern geöffnet

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Zentrale des Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) in Schlüchtern ist in neuen Räumlichkeiten auf dem Gelände des Klinikums Schlüchtern wieder geöffnet.

Patienten, die zum ÄBD möchten, müssen vor Betreten der Zentrale zunächst einen Gesundheitscheck durchlaufen. Dieser wird in einem Zelt vor dem Hauptingang des Klinikums durchgeführt. Patienten mit Anzeichen einer Erkältung (Atemnot, Husten, Fieber, Halsschmerzen), die darüber hinaus in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet waren oder Kontakt zu einer mit dem

Coronavirus infizierten Person hatten, gehen nicht in die ÄBD-Zentrale, sondern melden sich telefonisch unter der Rufnummer 116 117 oder beim zuständigen Gesundheitsamt.

Adresse:

ÄBD Schlüchtern
Ludovica-von-Stumm-Straße 3,
36381 Schlüchtern
Öffnungszeiten des Bereitschaftsdienstes:
Montag, Dienstag und Donnerstag: jeweils von 19 bis 0 Uhr
Mittwoch und Freitag: jeweils von 14 bis 0 Uhr
Samstag und Sonntag sowie Feiertage und Brückentage: jeweils 8 bis 0 Uhr

Coronavirus-Soforthilfe des Landes kommt an

IHK hilft beim Ausfüllen der Anträge

REGION (BWB). Die Zeiten sind schwierig, aber es gibt auch gute Nachrichten: Die finanzielle Soforthilfe von Bund und Land für Unternehmen, die wegen der Corona-Krise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, ist angelaufen.

Dr. Norbert Reichhold, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ist von mehreren Unternehmen informiert worden: Die ersten Hilfgelder sind vom Land bereits angewiesen worden. Zwar wird es in den kommenden Tagen aufgrund des großen Ansturms von Antragstellern nicht mehr in jedem Fall ganz so schnell gehen, Hilfgelder beantragen. Alle weiteren Informationen stehen im Internet unter www.rp-kassel.hessen.de/corona-soforthilfe.

In ersten Gesprächen mit betro-

fenen Inhabern kleiner Unternehmen erfuhr Reichhold, dass am Montag gestellte Soforthilfe-Anträge bereits am Dienstag nicht nur bewilligt, sondern die beantragten Gelder auch schon angewiesen wurden. Kleine und mittlere Unternehmen aus allen Branchen, die derzeit aus Gründen der Coronavirus-Pandemie mit Finanzierungsschwierigkeiten zu kämpfen haben, können online beim Regierungspräsidium in Kassel „vergleichsweise schnell und unbürokratisch“, so Reichhold, Hilfgelder beantragen. Alle weiteren Informationen stehen im Internet unter www.rp-kassel.hessen.de/corona-soforthilfe.

Die Mitarbeiter der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern stehen betroffenen Unternehmen beim Ausfüllen der Anträge beratend zu Seite, Telefon (061 81) 92 90-0, E-Mail info@hanau.ihk.de.

Glockenklang zum Gebet

Jeden Abend um 19.30 Uhr

REGION (BWB). Die evangelische Landeskirche hat den Impuls gegeben, in diesen Zeiten die Menschen täglich mit Glockenklang zum Gebet einzuladen.

„Seine Sorgen und Ängste vor Gott zu bringen, um neue Zuversicht und Hoffnung zu schöpfen, kann nur gut tun“, ist die Elmer Pfarrerin Annalena Wolf über-

zeugt. So läuten auch in der Kirchengemeinde Schlüchtern die Glocken jeden Abend um 19.30 Uhr jeweils für fünf Minuten. Alle sind zum Mit-Beten eingeladen.

Außerdem weist Wolf auf das immer bestehende Angebot der Pfarrerrinnen und Pfarrern hin: „Wir sind da, und jederzeit bereit für Gespräche, telefonisch und per Mail gut erreichbar.“



Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler (Vierte von rechts) und Christa Hummel (rechts daneben) gaben den Vertretern aus den Städten und Gemeinden einen Einblick in den Stand der Vorbereitungen für den „MainKinzigKrug“. Statt nur in vier Pilotkommunen wird das Pfandbechersystem aufgrund der großen Resonanz gleich zum Start in allen Kommunen des Kreises eingeführt.

UPCYCLING-IDEE: AUS ALT MACH NEU!

MACHEN SIE MIT:

Das mag Ihre Biotonne NICHT:

- ❑ Glas (auch keine gefüllten Gläser)
- ❑ Plastik (auch keine kompostierbaren Plastikabfälltüten)
- ❑ Kunststoffe
- ❑ Draht, Metall
- ❑ Steine, Bauschutt, Asche, Ruß, Staub
- ❑ Zigaretten und Straßenkehrlicht
- ❑ behandelte Holzreste
- ❑ Textilien, Teppichböden, Tapeten
- ❑ Restabfälle, Verpackungen
- ❑ Exkremente von Tieren

Leider werden jährlich 500 Tonnen kostbarer Kompost ausgesiebt, der mit Plastikabfall verunreinigt ist.

Ihren Bioabfall einfach in dieses Zeitungspapier einpacken (Ja, diese & andere Zeitungen sind klasse! Sie müssen keine Biotontentüten kaufen!) und regelmäßig entsorgen.

Weil das Papier viel Feuchtigkeit aufnimmt, kann man die Anzahl störender Fliegen deutlich reduzieren. Und es hilft Umwelt, Klima und Ihren Geldbeutel zu schonen.

Aus Ihrem organischen Abfall entsteht so neue wertvolle Humuserde, die von Bauern unserer Region dank Ihrer Mithilfe eingesetzt wird. Nicht schlecht, was?!

Das mag Ihre Biotonne:

- ❑ Garten- und Pflanzenabfälle
- ❑ Gehölzschnitt
- ❑ Gemüse- und Obstreste und Schalen
- ❑ Kaffeefilter und Teebeutel
- ❑ Eierschalen, Nusschalen
- ❑ Käse-, Fleisch- und Würstreste
- ❑ Essensreste
- ❑ Feste Fette
- ❑ Federn und Haare
- ❑ Küchentücher und Papiertücher

MKK Main-Kinzig-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Schule übergibt 2400 Einweg- Handschuhe

SALMÜNSTER (BWB). „Unsere Lehrkräfte aus den Naturwissenschaften machten darauf aufmerksam, dass wir noch über einen Fundus an ungenutzten Einweghandschuhen verfügen“, schreibt Julia Czech von der Henry-Harnischfeger-Schule in Salmünster in einer Pressemitteilung.

Momentan wird der Unterricht via Lanis, Microsoft Team oder E-Mail sichergestellt, so dass aktuell keine Bedarf in der Schule besteht. Der Aufruf des Main-Kinzig-Kreises veranlasste die Schule, ihren Bestand zu prüfen. 2400 Einweghandschuhe werden nun an das Gefahrenabwehrzentrum weitergeleitet. „Einige Handschuhe behalten

ir für Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler in der Notbetreuung“, erklärt die Leiterin der Henry-Harnischfeger-Schule, Susanne Glück.

Vortrag fällt aus

FLIEDEN (BWB). Der für den 10. April angekündigte Vortragsabend der Freien Christen Versammlung Flieden fällt aus.

Versammlung abgesagt

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Sudetendeutsche Landsmannschaft Altkreis Schlüchtern sagt ihre für den 18. April geplante Jahreshauptversammlung ab.

Keine Termine

SCHLÜCHTERN (BWB). Der Landfrauenverein Schlüchtern teilt mit, dass alle geplanten Termine für die Monate April und Mai ausfallen.

Goldenes Brandschutzehrenzeichen für Wehrführer Ralf Bensing

Feuerwehr Breitenbach ehrt verdiente Mitglieder / Investitionen für Einsatzabteilung

BREITENBACH (FGW). In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Breitenbach wurden langjährige Mitglieder geehrt. Die Jahresberichte zeugten von zahlreichen Aktivitäten sowohl im Feuerwehrverein als auch in der aktiven Wehr.

Herausragend war die Auszeichnung von Wehrführer Ralf Bensing mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen für 40-jährigen aktiven Dienst. „Solche Führungskräfte brauchen wir“, lobte Kreisbrandinspektor Markus Busanni. Bernhard Uffelmann erhielt eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen für zehnjährigen aktiven Dienst. Jutta von Rockenthien erhielt nach erfolgter Grundausbildung eine Ernennungsurkunde als Feuerwehrfrau und Katharina Christ nach Absolvieren des Atemschutzgeräteträgerlehrgangs nun Oberfeuerwehrfrau. Die Ernennungen nahmen Stadtrat Wil-

li Staaf und Stadtbrandinspektor Werner Krefz vor.

„Der Zweck des Feuerwehrvereins ist satzungsgemäß die Förderung des Brandschutzes“, sagte Vorsitzender Tobias Christ in seinem Bericht und verwies auf regelmäßige Investitionen aus der Vereinskasse zur Verbesserung des Brandschutzes. „Auch im Berichtsjahr haben wir wieder Investitionen getätigt, die insbesondere der Einsatzabteilung zugute kamen“, betonte Christ. Insbesondere seien neue Schutzstiefel und verschiedene Einsatzkleidungen angeschafft worden. Auch für 2020 seien wieder Anschaffungen geplant, so etwa Schutzhandschuhe zur technischen Hilfeleistung. Auch soll ein Beamer für Unterrichtszwecke angeschafft werden. Kassenwart Andreas Selzer informierte über die finanzielle Situation des Vereins.

Erfreulich sei laut Vorsitzendem Christ die Mitgliederentwicklung beim Breitenbacher Feuerwehr-



Langjährige Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Breitenbach von Vorsitzendem Tobias Christ (links) und Stellvertreter Steffen von Rockenthien (rechts) geehrt.

verein. „Innerhalb des zu Ende gegangenen Jahrzehnts konnten wir den Mitgliederbestand von 164 auf 193 ausweiten“, so der Vorsitzende. Ziel seien nach wie vor 200 Mitglieder. Christ erinnerte an besondere Veranstaltungen im Berichtsjahr, insbesondere

re das Partnerschaftstreffen sowie das Oktoberfest. „Es ist unser aller Ziel, den Feuerwehrverein noch attraktiver und zukunftsfähiger zum machen“, betonte Christ.

Über einen Aufwärtstrend konnte auch Wehrführer Ralf Bensing berichten. Nach erneuten Zugängen gehören der Einsatzabteilung jetzt 21 Aktive an, darunter 6 junge Frauen.

Die Breitenbacher Wehr wurde laut Bensing im Berichtsjahr zu einigen Einsätzen alarmiert, insbesondere zu Unwetter-Einsätzen und Hilfeleistungen bei Überschwemmungen. Bei der Stadtmeisterschaft belegte die Breitenbacher Wehr einen guten zweiten Platz. Ein intensives Ausbildungsprogramm mit 24 Praxis- und Theorieeinheiten wurde absolviert. Ralf Bensing, Katharina Christ, Daniel Klis und Jutta von Rockenthien nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil.

Rund 1000 ehrenamtliche Stunden seien laut Wehrführer geleistet worden. Das Sorgenkind bei der Breitenbacher Wehr ist zurzeit die Jugendfeuerwehr. Wie der seitherige Jugendwart Steffen von Rockenthien berichtete, ruhe die Nachwuchsarbeit, weil es keine interessierten Jugendlichen gebe. Langjährige Vereinsmitglieder wurden von Tobias Christ und Steffen von Rockenthien geehrt. Für 10 Jahre Katharina Christ, Johanna Deberle, Maria Dworschak, Lorena Stoll, Lea Ruffer und Sandra Lotz und für 20 Jahre Tobias Christ und Nils Freytag. Seit 30 Jahren gehören Norbert Heinz, Tanja Mittag und Andreas Selzer dem Feuerwehrverein an.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Bensing, Ingo Bensing, Ralf Bensing, Ferdinand Bertram, Michael Bloch, Frank Brendl, Werner Büttner, Bernd Leipold, Wilhelm Lotz, Helmut Roth, Heinrich Ruffer, Thomas Stoll und Heinrich Ullrich geehrt sowie für 50 Jahre Hans Kaufmann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Bensing, Ingo Bensing, Ralf Bensing, Ferdinand Bertram, Michael Bloch, Frank Brendl, Werner Büttner, Bernd Leipold, Wilhelm Lotz, Helmut Roth, Heinrich Ruffer, Thomas Stoll und Heinrich Ullrich geehrt sowie für 50 Jahre Hans Kaufmann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Herbert Bensing, Ingo Bensing, Ralf Bensing, Ferdinand Bertram, Michael Bloch, Frank Brendl, Werner Büttner, Bernd Leipold, Wilhelm Lotz, Helmut Roth, Heinrich Ruffer, Thomas Stoll und Heinrich Ullrich geehrt sowie für 50 Jahre Hans Kaufmann.



Verdienstvolle Aktive wurden ausgezeichnet (von links): Ralf Bensing, Willi Staaf, Katharina Christ, Werner Krefz, Jutta von Rockenthien, Andreas Selzer, Bernhard Uffelmann, Markus Busanni.



Oster-Deal:

Am 9. April kann jeder bei FOOTOPIA seine reparierten Schuhe suchen. Wer sie findet, bekommt ein FOOTOPIA-Osterkörbchen geschenkt*!

The Power of Footopia.

YOUR OWN STYLE - ZEIGE DEINEN FÜSSEN, WAS DU WILLST:

- Einlagen nach Maß zum Wohlfühlen / Einlagen to go
- Maßschuhe orthopädisch und stylisch designt
- Reparatur, Restauration und Zurichtungen von Schuhen
- Kompressionsstrümpfe Rundstrick
- Sicherheitsschuhe und Arbeitsschuh-Einlagen nach DGUV 112-191
- Kreative Werkstatt-Workshops für Betriebsfeiern und Familien
- ... und vieles mehr!

KOMM UND ERLEBE DIE MAGIE DER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK AUF EINE NEUE ART.

FOOTOPIA BEWERTUNGEN



FOLLOW
ME ON



UND VERPASSE
NICHTS!

* solange Vorrat reicht.

FOOTOPIA

ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Inh.: Anastasia Anastasiadou
Brüder-Grimm-Straße 7
36396 Steinau an der Straße
Büro 06663 47498-24
anastasia.anastasiadou@footopia.de
www.footopia.de

Kinzig-Schule bildet in medizinischen und pflegerischen Berufen praxisnah aus

Kreis unterstützt Ausstattung des neuen Gesundheitsbereichs und investiert Millionen

SCHLÜCHTERN (OJ). Mit großen, erstaunten Augen schaut die Patientin den Besuchern entgegen – schließlich blickt sie aus ihrem Krankenbett in einen Unterrichtsraum der Kinzig-Schule in Schlüchtern. Dort haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Theorie in die Praxis umzusetzen und unter realitätsnahen Bedingungen den Umgang mit Patienten zu üben.

Auch wenn es sich bei der „Patientin“ tatsächlich nicht um einen Menschen handelt, sondern um eine lebensgroße Simulationspuppe im Seniorenalter. Diese hat in ihrem Puppenleben wohl schon einiges hinter sich, betrachtet man ihren Körper: Narben zeugen von Operationen im Bauchraum, und einer ihrer Zehen muss dringend medizinisch versorgt werden. Es gibt also einiges zu tun. Die nötigen Utensilien liegen bereit.

Der Umbau ist gelungen

Nach dem einjährigen Umbau des neuen Gesundheitsbereichs an der Kinzig-Schule in Schlüchtern bietet die Kinzig-Schule als Berufliches Schulzentrum des Main-Kinzig-Kreises den Lernenden nun optimale und moderne Bedingungen für praxisnahen Unterricht für medizinische und pflegerische Berufe. Das unterstützen der Main-Kinzig-Kreis sowie die Kreissparkasse Schlüchtern und die VR-Bank Fulda mit einer Spende. Zur Übergabe trafen sich Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Winfried Ottmann, Thomas Maus, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse und Frank Mackenroth, Vorstand der VR-Bank Fulda, in der Bildungseinrichtung, wo Schulleiter Karsten Günder und sein Team den Gästen den umgestalteten Fachbereich für Gesundheit präsentierte. Dieser ist erstmals an einem Ort konzentriert und nicht mehr über alle Gebäude verteilt. „Wir sind überzeugt, dass der Umbau sehr gut gelungen ist, das bestätigen uns auch erste Rückmeldungen aus der Schülerschaft“, sagte Schulleiter Günder. Den Fachbereich Gesundheit besuchen etwa 300 Schülerinnen und Schüler. Insgesamt hat die Kinzig-Schule rund 1600 Lernende.

Entstanden sind fünf neue Räu-



Fototermin am Krankenbett: Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Winfried Ottmann (Dritter von links), Thomas Maus (Kreissparkasse, Dritter von rechts) und Frank Mackenroth (VR-Bank Fulda, Vierter von rechts) übergeben Spendenschecks an Schulleiter Karsten Günder (rechts) für den neuen Fachbereich Gesundheit in der Kinzig-Schule in Schlüchtern.

me. Den Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden für den Beruf Medizinische Fachangestellte steht als Klassenraum eine nachgebaute Arztpraxis mit Wartebereich, Anmeldebereich und Sprechzimmer zur Verfügung. In einem Behandlungsraum besteht die Möglichkeit, bei Patienten den Blutdruck zu messen, Verbände anzulegen, die Assistenz bei kleinen operativen Eingriffen zu üben oder an einem täuschend echt wirkenden Arm Blut aus den tastbaren Venen zu entnehmen. An einen weiteren Klassenraum ist ein Pflegelabor angegliedert, in dem ein Krankenzimmer nachgestellt wird. Dort liegt die Pflegepuppe in ihrem höhenverstellbaren Krankenbett und lässt die ersten, noch ungeübten Handgriffe geduldig über sich ergehen. „Die Simulationspuppe hilft den jungen Leuten dabei, Berührungängste abzubauen“, erläuterte Karsten Günder. Um die Pflege älterer Menschen zu simulieren, stehen spezielles Essgeschirr und Besteck, Materialien zur Unterstützung bei der Ausscheidung sowie verschiedene Mobilisationshilfen zur Verfügung. Mit Hilfe mehrerer Säuglingspuppen üben die jungen Leute die Pflege von Neugeborenen. Auf diese Weise werden die Schülerinnen und Schüler vielfältig auf Gesundheitsberufe vorbereitet. Gern gesehen sind übrigens Materialspenden zum Anlegen

von Übungsverbänden oder ausgedienten medizinischen Geräten und Anschaffungsmaterial, sagte Karsten Günder.

Der Bedarf an medizinisch und pflegerisch gut ausgebildeten Kräften ist groß, erläuterte der Schulleiter den Gästen. Diese werden oft händeringend gesucht. „Eine gute und umfassende Ausbildung soll dabei helfen, dass sich mehr junge Leute für diese Berufe entscheiden und diese attraktiver werden“, sagte Winfried Ottmann und fügte hinzu: „Es ist beeindruckend, was hier entstanden ist. Junge Leute erhalten hier die bestmögliche Ausbildung und Vorbereitung für krisensichere Berufe.“ Zudem ist es jetzt möglich, angehende medizinische Fachangestellte aus verschiedenen Facharztpraxen auf den nahezu gleichen Ausbildungsstand zu bringen. Denn jede Praxis arbeitet anders und hat andere Schwerpunkte, so Karsten Günder. Ziel ist es nicht nur, die Schüler und Auszubildenden für unterschiedliche Berufe im Gesundheitswesen beim Lernen zu begleiten, sondern sie auch stärker dafür zu motivieren. Dabei erweitern sie ihre Praxis- und Handlungskompetenz.

Wie Schuldezernent Ottmann erklärte, investiert der Main-Kinzig-Kreis kräftig in den Schulbau. In den nächsten Jahren sind Investitionen in Höhe von fast 160 Millionen Euro vorgesehen. In die bei-

den Berufsschulen in Gelnhausen und Schlüchtern hat der Main-Kinzig-Kreis in den vergangenen zehn Jahren bereits 28,6 Millionen Euro investiert.

Fußballverein erhält Förderung

MERNES (BWB). Der SPD-Landtagsabgeordnete Heinz Lotz begrüßt die Finanzspritze des Landes an den Fußballverein 1959 Mernes. „Der Fußballverein ist für das Dorfleben in Mernes bedeutsam. Deshalb freue ich mich, dass er im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland-Hessen mit 23 000 Euro gefördert wird“, sagte der im Nachbarort Marjoß lebende Heinz Lotz. Sport und Ehrenamt brauchen laut Lotz vernünftige Rahmenbedingungen. Dafür sei das Land zuständig, da der überwiegende Teil der sportlichen Aktivitäten in Städten und Gemeinden ausgetragen wird. Das Sonderinvestitionsprogramm „Sportland-Hessen“ habe die Aufgaben, vorhandene Sportstättenversorgung für den Breiten- und Spitzensport durch dringende Sanierungsmaßnahmen in ihrer Substanz zu erhalten und den zeitgemäßen Erfordernissen anzupassen. Um einen Antrag zu stellen, reiche es, wenn die Vereine einen formlosen Antrag an das Innenministerium schreiben.

Beistand für Pflegebedürftige

Telefon-Paten für Heimbewohner gesucht

REGION (BWB). Das Besuchsverbot in Pflegeeinrichtungen hinterlässt eine Lücke bei den sozialen Kontakten von pflegebedürftigen Menschen.

„Die aktuelle Entwicklung um den Corona-Virus zwingt uns alle zu einschränkenden Maßnahmen, die erforderlich und richtig sind – jedoch nicht spurlos an den Bewohnern unserer Einrichtungen vorbeigehen“, erklärte der Geschäftsführer der Alten- und Pflegezentren, Dieter Bien.

Das kreiseigene Unternehmen möchte den Bewohnern eine ortsunabhängige „Telefonbetreuung“ anbieten. „Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg Telefonpaten finden und damit zumindest ein wenig der Gefahr der Vereinsamung entgegenwirken können,“ so Bien weiter. Und so einfach

funktioniert es: Für den Erstkontakt senden Interessierte ihren Namen, eine Telefonnummer, unter der sie angerufen werden möchten, sowie die Wunschzeiten ihrer telefonischen Erreichbarkeit an die E-Mail-Adresse telefonbetreuung@apz-mkk.de oder melden diese Bereitschaft bei der CORONA-Hotline unter der Nummer (061 84) 205 21 00. Das Unternehmen stellt den Kontakt zu den Bewohnern her, die Beistand wünschen, und meldet sich zu den angegebenen Wunschzeiten. Wer darüber hinaus miteinander im Austausch bleiben möchte, kann dies gerne angeben. Das Angebot soll in dieser Zeit eine Ergänzung in der Alltagsgestaltung für die Bewohner sein und dennoch nicht die ohnehin schon schwierige Arbeitssituation der Pflegekräfte zusätzlich belasten.



Amtliche Bekanntmachung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, 63571 Gelnhausen, Sitzungssaal 13, wird am 23.04.2020 um 09:30 Uhr versteigert:

Wohnhaus (Doppelhaushälfte),

Garage; voll unterkellert; DG ausgebaut; Baujahr 1981, 149 qm Wohnfläche; 331 qm Grundstück (Flur 8 Flurstück 114/5) in

Schlüchtern

Danziger Straße 11
Schätzwert: 176.000,00 Euro

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen. Sie haben auf Verlangen sofort mindestens ein Zehntel des Schätzwertes als Sicherheit zu erbringen. Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELAEFF33XXX unter Angabe des Kassenzweckes 024971205018. Ein Nachweis über die Gültigkeit der Sicherheit muss im Termin vorliegen. Sicherheitsleistung kann auch durch Bundesbankscheck, durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bürgschaft erbracht werden. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen. Einsicht in die Schätzungsunterlagen: Zimmer 017 Untergeschoss.

82 K 84/18

Amtsgericht Gelnhausen

R. Gold Fensterbau GmbH
36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glasarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

Sie sucht Ihn

Evi, 59 J., fraul.-hübsch, mit schönen Beinen, vlt. etwas zu vollbusig. Bin anlehnsbedürftig, mobil, koche liebend gerne u. sorge für ein sauberes, behagl. Zuhause. Suche e. ehrl., treuen Mann, der meinem Leben wieder einen Sinn gibt. Melde Dich gleich üb. PV u. lass uns keine Zeit verlieren. **Tel. 0176-57606171**

Ich, Annegret, 68 J., eins. Witwe, suche e. lieben Mann, der ein gemüt. Heim, gutes Essen u. eine hübsche, warmherz. Frau zu schätzen weiß. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Bei Symp. würde ich bei mir alles aufgeben, zu Ihnen kommen u. immer für Sie da sein. Ein Anruf üb. PV genügt. **Tel. 01520-8293309**

Stellenangebote

Suche Reinigungskraft für ein Objekt in **Wächtersbach** auf Minijob-Basis. Arbeitszeit von Montag bis Freitag von 11 - 12 Uhr, monatlich 21 Stunden. **ELC Ltd.** ☎ **06051/ 538 97 30**

BAUMANN GEBÄUDEREINIGUNG
Wir suchen ab sofort zwei **Reinigungskräfte** für ein Objekt in SLÜ-Wallroth 3x wö.(Mo-Mi-Fr) ab 16:30 Uhr à 3 Std. Deutsch in Wort und Schrift **Tel. 06055-938401**

Suche Reinigungskraft für ein Objekt in **Wächtersbach** auf Minijob-Basis. Arbeitszeit von Montag bis Freitag von 16 - 18 Uhr, monatlich 41 Stunden. **ELC Ltd.** ☎ **06051/ 538 97 30**

Zweirad/Trike

YAMAHA Zweirad Zeissler www.zeissler.de
Spessartstr. 77 • Tel. (06505) 7045 63599 Bleibergemünd – Kassel
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-361 60 www.wm-aw.de Fa.

Familie mit Kind sucht Wohnmobil od. Wohnwagen von Privat. Bitte alles anbieten, Tel. 0152-08264256

Kfz-Kaufgesuche

Kaufe Pkw's und Busse aller Marken, Bj. 2000-2015, hohe KM, Unfall oder ohne Tüv, alles anbieten, zahle bar und komme sofort, Tel. 0152-08264256

Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.
Internet: www.forschungsstation-schluechtern.de

Häuser

peter buch makelt Immobilien
Sie wollen vermieten oder verkaufen?
Hier sind Sie richtig!
36396 Steinau a. d. Str. | Bahnweg 18
Telefon 06663/9110416
info@peterbuch.de
www.peterbuch.de

An- und Verkäufe

Achtung: Biete preisgünstigste Entrümpelungen zu Festpreisen an. Ohne versteckte Kosten! Mit Wertanrechnung. Keller, Dachböden oder Messie - schnell u. sauber. Kostenl. Festpreisangebot. Fa. Klemens, ☎ 0152-08264256

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- u. Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, ☎ 06053-7069941 o. 0157-57590041

Immobilienwelt KRESS
Im Grundrasen 3 | 36391 Sinntal
www.immobiliennwelt-kress.de
Telefon: **06664 / 25 85 13**

„Wir suchen für vorgemerke Kunden dringend Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und landwirtschaftliche Flächen!“

Bad Soden-Salmünster, Brachtal, Birstein, Flieden, Kalbach, Neuendorf, Schlüchtern, Steinau, Sinntal

Ihre Vorteile!

- Kostenlose Begutachtung und Bewertung durch geprüften und zugelassenen Immobiliensachverständigen
- Auch weiterhin **keine Maklercourtage** für den Verkäufer einer Immobilie!
- Schnelle Vermarktung durch großes Immobilienetzwerk und geschulte Mitarbeiter

Rufen Sie uns heute noch an und vereinbaren einen kostenlosen Besichtigungstermin.

AB SOFORT GESUCHT: PRODUKTIONS-AUSHILFEN (M/W/D)

Ideal für alle Arbeitssuchenden, sowie Schüler/innen, Student/innen (zeitlich befristet)

WIR BRAUCHEN DICH!

Die Firma Dreiturm GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für den Einsatz in infektiionsgefährdeten Bereichen, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen und sämtlichen Sanitärbereichen.

Als wichtiger Bestandteil der hygienischen Versorgungskette ist die fortlaufende Produktion von Desinfektionsreinigern unerlässlich.

Wir suchen ab sofort für Abfüll- und Verpackungstätigkeiten mehrere engagierte, flexible und zuverlässige Produktionsaushilfen (m/w/d) für folgende Schichten:

Dreiturm GmbH
Dr.-Rudolf-Hedler-Str. 1
36396 Steinau a.d. Straße



- **Tagschicht (40 Stundenwoche)**
Montag bis Donnerstag:
7:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr - 14:45 Uhr
- **Spätschicht (30 Stundenwoche)**
Montag bis Donnerstag:
16:00 Uhr - 22:30 Uhr
Freitag: 14:45 Uhr - 21:15 Uhr
- **Nachtschicht (40 Stundenwoche)**
Montag bis Donnerstag:
22:30 Uhr - 07:00 Uhr
Freitag: 21:15 Uhr - 05:45 Uhr

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der möglichen Schicht per E-Mail an bewerbungen@dreiturm.de oder an folgende Adresse:
Dreiturm GmbH - Personalwesen - Dr.-Rudolf-Hedler-Str. 1 - 36396 Steinau a.d. Str.

Main-Kinzig-Kreis unterstützt Altenpflegeeinrichtungen nach Kräften

Bestmöglicher Schutz für Bewohner / Enge Zusammenarbeit mit den Kliniken

REGION (BWB). Nicht erst seit den Vorfällen in Köln, Halle, Wolfsburg und Würzburg, wo das Coronavirus in ein Altenheim gelangen konnte, sind die handelnden Personen im Main-Kinzig-Kreis alarmiert. „Der Schutz der Risikogruppen hat für uns seit Beginn der Krise eine sehr hohe Priorität“, erklärt Gesundheitsdezernentin Susanne Simmler. Am Montag hat sie erneut mit Betreibern von Altenpflegeeinrichtungen konkrete Vorsorgemaßnahmen abgestimmt.

Danach zeigte sie sich überzeugt, dass die dortigen Führungskräfte als auch das Personal ihre Verantwortung kennen und die strikten Vorsichtsmaßnahmen konsequent umsetzen. Zudem gelten bereits seit mehreren Tagen stringente Besuchsregelungen, um die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Allerdings kollidieren die aktuellen Distanzregelungen für das Personal mit den Anforderungen der

Pflege „Hier geht es auch um Sorgkultur für einen anderen Menschen. Das ist keine einfache Situation für die Menschen aber auch für die Pflegerinnen und Pfleger“, zeigt Simmler Verständnis auch für die Schwierigkeiten im Umgang auch mit Maßnahmen, die gerade in der Pflege nun empfohlen würden.

Hier sieht die Gesundheitsdezernentin weiterhin die größte Herausforderung für alle Beteiligten. „Daher werden wir nun unsere Anstrengungen erhöhen, um die Materialressourcen im Hinblick auf die Hygiene- und Schutz-ausrüstung gerade im Bereich der stationären und ambulanten Pflege zu stabilisieren“, erläutert Susanne Simmler. Zunächst werde in den über 70 stationären Einrichtungen und über 80 ambulanten Diensten in der Region der jeweilige Bedarf abgefragt, um kurzfristig auch hier den Nachschub zentral zu organisieren. Dieser Status wird ab sofort über die Pflegestützpunkte wöchentlich erfasst. „Wir haben heute alle Einrich-

tungen und Dienste zentral angesprochen und um eine Rückmeldung gebeten“, schildert Irmhild Neidhardt, Abteilungsleiterin „Leben im Alter“, die hier die Koordination übernommen hat. Sie und Ihre Kollegen stehen für Rückfragen zu diesem Thema und den grundlegenden Vorgehensweisen in der Altenpflege zur Verfügung. Für die spezifische medizinische und fachliche Beratung und vor allem für die Klärung von Einzelfällen ist das Kreisgesundheitsamt für die Einrichtungen über eine separate Nummer zu erreichen. „Wir haben neben dem speziellen Team für Ärzte und Krankenhäuser damit auch ein Team für die Altenpflege“, schildert Simmler die Meldewege.

Diese Ansprechpartner stehen immer zur Verfügung vor allem ist auch für die Situation, um im Falle eines konkreten Verdachts oder einer Infektion kurzfristig umfangreiche Maßnahmen abstimmen und einleiten zu können. „Hier arbeiten wir eng mit den Kliniken und Rettungsdiensten zusammen, damit eine notwendige Isolierung oder medizinische Versorgung schnellstmöglich umgesetzt werden kann“, erläutert Simmler das Vorgehen. Denn alle Fachleute sind sich

einig, dass trotz der höchsten Schutzmaßnahmen und der größten Sorgfalt keine hundertprozentige Sicherheit geben kann. „Wir können aber schon jetzt gemeinsam dafür sorgen, dass im Ernstfall alle notwendige Schritte reibungslos ablaufen“, betont die Gesundheitsdezernentin. Angesichts der großen Kooperationsbereitschaft sei sie zuversichtlich, dass alle Beteiligten diese Herausforderung annehmen. „Es geht um die Menschen, die besonders gefährdet sind einen schweren Verlauf von COVID-19 zu haben, es geht aber auch um Menschen, die Nähe und Pflege brauchen.“

In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Pflegerinnen und Pfleger, hier müssen wir alle bestmöglich schützen aber eben auch vorbereitet sein“, so Simmler weiter.

Sie richtete ihren Dank im Besonderen an alle diejenigen, die sich in den letzten Wochen bereits sehr engagiert gerade um die Pflegethemen bemüht und schon umgesetzt haben. Nur mit schnellen Meldewegen, einem stringenten und umfassenden Management und einem großen Netz an Hilfestellungen kann eine Situation versucht werden zu beherrschen.

FARBENHAUS & MALERFACHBETRIEB
BÖRNER
 36398 Steinau a. d. Straße • Telefon: (06663) 6677 • www.farben-boerner.de

FARBEN • TAPETEN
TEPPICHE • TEPPICHBÖDEN
PARKETT • LAMINAT • KORK

NEU: Nach telefonischer Beratung und Bestellung liefern wir unsere Produkte auch kostenfrei zu Ihnen nach Hause.

shS SENIORENHILFE e.V.
 Steinau an der Straße

Ihr Menüservice auf Rädern*

- abwechslungsreiche Menüs
- frisch zubereitete Speisen
- montags bis sonntags, auch an Feiertagen

* auf Wunsch auch Selbstabholung oder Essen vor Ort möglich

Seniorenhilfe e.V. | Steinau an der Straße | Viehhof 3 |
 Infos unter Telefon: (06663) 9606-0 | www.seniorenhilfe-steinau.de

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Jawoll Schlüchtern · Bürger- und Gästezeitung BSS
 Autohaus Sorg Schlüchtern
 Ankenbrand Möbel · Rotcäppchen Grillhähnchen

Zuverlässig im Briefkasten!

Deine Heimat. Deine Zeitung.

Aktuell & informativ

www.wochen-bote.de

Der IPSTER wohnt jetzt hier!

MITEINANDER WERBEN. DAS TAUSCHSYSTEM FÜR WERBUNG

Mehr Informationen auf **ipster.me** und bei den Mediaberatern des Bergwinkel Wochen-Boten unter Tel.: 06661 153 988 788

schon ab **19,95 €** monatlich

Lorenz Treiber spendet zum 75. Mal Blut

125 Spender in Harnischfeger-Schule

SALMÜNSTER (BWB). In der Henry-Harnischfeger-Schule in Salmünster fand die Blutspende der DRK-Bereitschaft Bad Soden-Salmünster-Steinau statt.

Die DRK-Bereitschaft Bad Soden-Salmünster-Steinau betreute mit 14 Helfern die 125 Spender, darunter 9 Erstspender. Für seine

75. Spende wurde Lorenz Treiber aus Bad Soden-Salmünster geehrt. Außerdem gratulierte der Vorsitzende Manfred Heil folgenden Spendern: Anna Marieke Müller und Fabian Fritz für ihre 10. Spende, Timo Muntoni für seine 15. Blutspende (alle Bad Soden-Salmünster) und Axel Treat (Biebergemünd) für seine 60. Spende.



Unser Bild zeigt den DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Manfred Heil (links) mit Lorenz Treiber, der zum 75. Mal Blut spendete.

Kein Zählertausch

REGION (BWB). Die Kreiswerke Main-Kinzig teilen mit, dass die Strom- und Wasserzähler, deren Eichfristurnusmäßig ausläuft, zunächst nicht gewechselt werden. Hintergrund ist, dass der beauftragte Dienstleister von der Situation um Corona so stark getroffen ist, dass er seine Mitarbeiter direkt in die Kurzarbeit senden musste.

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote
 www.wochen-bote.de

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen

Geschäftsführung: Michael Raubach, Wetzlar, Michael Emmerich, Wetzlar

Redaktion: Sabine Broj (verantwortlich)

Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörr

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Veröffentlichung gemäß § 5 Absatz 2 des Hessischen Pressegesetzes: Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse an der Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen, Kommanditisten: Gießener Anzeiger Beteiligungs-GmbH & Co. KG (67%), Gießen (deren pHG: Rhein Main Verlags- & Verlagsgesellschaft mbH, Mainz; deren Kommanditistin zu 100%: Zeitungsgruppe Mittelhessen GmbH & Co. KG, Gießen), und Schnitzler Verlags- und Kinne Beteiligungs-GmbH (33%), Wetzlar (deren Gesellschafter zu je 49%: Karina Kinne, Stuttgart, und Andreas Bardi, Wilnsdorf; Geschäftsführerin: Beatrice Kinne, Wetzlar)

www.Wochen-Bote.de

Unseren verehrten Kunden sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest!

Ihr Elektrofachgeschäft Wilhelm Weitzel
 Inh.: Michael Fuchs • Elektromeister

Kundendienst und Installation
Service Nummer (06663) 400

E-Mail: elektro-weitzel@t-online.de

Brüder-Grimm-Str. 66
36396 Steinau a. d. Straße

Jetzt noch schnell Fisch für Ostern bestellen!

Mittelpunkt
 frisch | vielfältig | nah

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag - Freitag
 6.30 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00
 Samstag
 6.30 - 12.00 Uhr
 Di- u. Sa.-Nachmittag geschlossen

www.mittelpunkt-aufenau.de

Liebe Gäste, aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Gaststätte geschlossen.

Gerne können Sie weiterhin Essen auf Vorbestellung für zu Hause abholen!

SAMSTAGS, SONNTAGS & OSTERMONTAG
12 bis 14 und 18 bis 20 Uhr

à la carte,
Schnitzel und frische ½ Hähnchen

Gaststätte „Zur guten Quelle“
 Am Dreibrüderhof 22 • 36381 Schlüchtern-Hinkelhof
Telefon (06664) 41 80

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de
DER FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

silentium
 Restaurant | Lounge | Catering
www.silentium-schluechtern.de

Schlüchtern

Lob-rede	Titel-figur bei Milne (Bär)	latei-nische Vorsilbe: weg	Unter-näh-mens-form	die Heilige Schrift
sehr ein-fältig	Frauen-name		Segel-kom-mando: wendet!	ein Wasser-vo-gel
altjapa-nisches Brett-spiel				
Galler-tasse	Kellne-rin im Nacht-lokal		Anru-fen - Bestel-len - Abhol-en	Gewandt-heit im Beneh-men
Dort-munder Fußball-verein		zur Be-bauung freies Gebiet	je (latein.)	englisch: drei
Insel der griech. Zauberin Circe		Flug-navigator		
fossiler Brenn-stoff	berühm-ter US-Architekt	Krause, Falten-besatz	Wortteil: Billion	Nutztier der Lappen
kleine Wohn-ung				
Speisen-folge			Ort bei Gent	
bedauer-licher-weise	ein Emir-at	brasilia-nischer Fußball-star	weibl. Borsten-tier	
Oliefer-länder-verbund (Abk.)			Kanton der Schweiz	
antikes Ruder-kriegs-schiff		Kolben-weg im Motor		
griechi-sche Vorsilbe: neu			franzö-sisch: er	

Auflösung des letzten Rätsels

P D D C O O
B R U E H W U R S T
O S P I K
S S P I K
M A I M A O
M M N
S O S S S S S
U N T P I A N O
G A E R T N E R I N
H I I E R D P A
E V E R G R E E N
L A M E E E S T
L I N E A R
U N I
B A U M S
I N U T E
H O N O R A R
N E U L E
M A M M U T